

Bundesliga-Sonderheft der Handball-Frauen des Buxtehuder SV

BSV

LIVE



Handball
Bundesliga Frauen

Nr. 65 · 25. April 2020 · Saison 2019/2020 · KOSTENLOS

FOTO: DIETER LANGE



SPORT IN NOT!

Handball-Bundesliga

kämpft ums Überleben

**Corona-Pandemie und die Folgen für den BSV +++
Schwerste Krise in 32 Jahren 1. Liga +++ Wie Fans
und Sponsoren jetzt helfen +++ Wie geht's weiter
mit dem Jugend-Handball?**

DEINE NEUE
GLEITSICHTBRILLE
FÜR NUR

299€*

STATT 856€ UVP

(SCHULZ)
GERMANY

PREMIUM GLEITSICHTGLÄSER

ALLE GLÄSER SIND VOLLVERGÜTET:

EXTRA DÜNNES MATERIAL

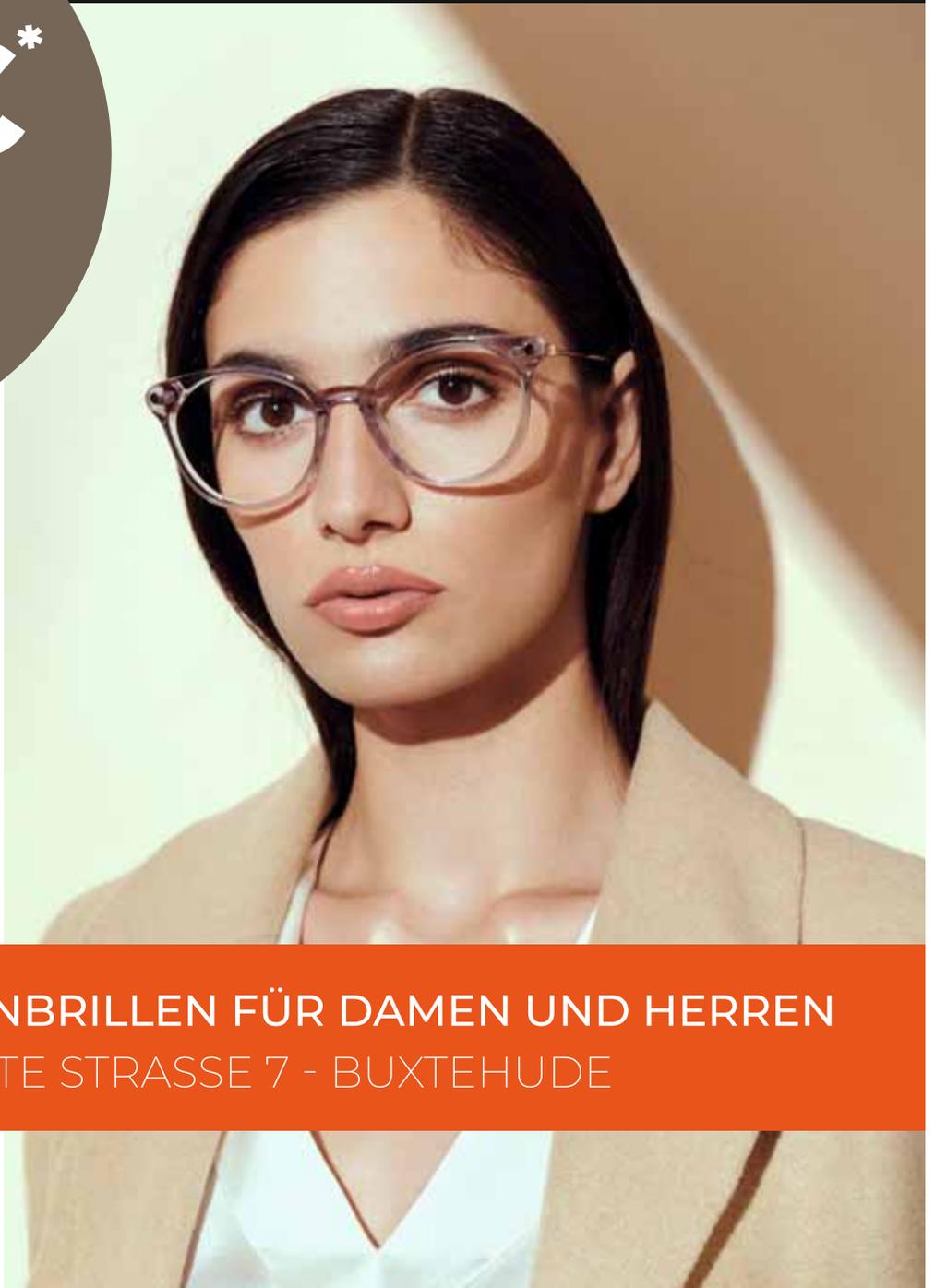
SUPERENTSPIEGELUNG

ULTRAHARTSCHICHT

CLEANCOAT

LOTUSCOAT

ANTISTATISCH



TOP-AUSWAHL AN MARKENBRILLEN FÜR DAMEN UND HERREN
NUR IN DER BREITE STRASSE 7 - BUXTEHUDE

*Deutsche Markengläser der Firma Schulz Optik. MPO Aktiv 1,6 Sky+ / 299€ pro Paar (UVP des Herstellers 856€), Kunststoff inklusive Superentspiegelung, Hartschicht, Reinigungsschicht, Cleancoat, Lotus, Antistatik. Angebot gültig bis 31.12.2020

FOTO: DIETER LANGE



Wann dürfen wir das wieder erleben?

Aus dem Inhalt

Corona-Pandemie: Der BSV in seiner größten Krise	4
Erste Hilfe: Fans und Sponsoren verzichten für ihren Club!	6
Lage der Liga: Wie geht es jetzt weiter mit Auf- und Abstieg?	8
Die Tabelle vom 8. März wird sich nicht mehr verändern	9
Zum 21. Mal: Wir suchen wieder die „Spielerin der Saison“	10
Sieben BSV-Spielerinnen nehmen leise Abschied	16
Der vorläufige Spielplan für die neue Saison	18
Jetzt schon mal Dauerkarten sichern – „unter Vorbehalt“	19
Diese fünf Spielerinnen kommen zur neuen Saison zum BSV	20
Lone & Michel: Die größten Dauerbrenner im Verein	22
Rekordverdächtig: 4 „Bundesliga-Babys“ innerhalb von 11 Monaten	24
Neuer Sponsor: edel-optics.de – auch in der Breiten Straße präsent	26
127 Offizielle Förderer: Das Team Buxtehude sagt Danke!	27
News aus der Liga: Emily Bölk wechselt nach Budapest	28
Blick zurück: Vor genau 10 Jahren gewann der BSV den Europacup	30
Das Juniorenteam beendet die 3. Liga als Tabellenzweiter	32
Die weibliche A-Jugend wird Meister der Oberliga	34
Jedes Tor zahlt sich aus – die „Aktion 1 Euro für die Jugend“	36
Die stolze Bilanz der „Aktion 1 Euro für die Jugend“ aus 20 Jahren	37
Saison-Bilanz aller weiblichen Jugend-Teams mit Fotos und Tabellen	38
Saison-Bilanz aller männlichen Jugend-Teams mit Fotos und Tabellen	40
So werden Sie Mitglied im Handball-Förderverein	42
Aktuelle Angebote aus dem BSV-Shop	44
Neue Männer-Mannschaft wird Meister und steigt auf!	45
So halten sich die Bundesliga-Spielerinnen in Corona-Zeiten fit	46
Alle Inserenten auf einen Blick	47
Impressum	7

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Natürlich gibt es viele Dinge, die wichtiger sind als Sport. Besonders in dieser schweren Zeit, da die Corona-Pandemie unser Leben bestimmt. Aber der Sport ist für viele Menschen ein wichtiger Teil ihres Lebens. Sei es als Aktiver oder als Zuschauer.

Der Handball hat in Buxtehude schon seit Jahrzehnten einen hohen Stellenwert: Als Freizeitspaß für Sport-Interessierte und Fans, mit einem Verein, der für seine vorbildliche Jugendarbeit mehrfach ausgezeichnet wurde, aber auch als ein Wirtschaftsfaktor.

Handball-Marketing Buxtehude GmbH & Co. KG als wirtschaftlicher Träger der Bundesliga-Mannschaft und des direkten Unterbaus ist ein mittelständischer Betrieb mit einem jährlichen Umsatz von rund einer Million Euro und über 30 Arbeitsplätzen, davon die meisten in Teilzeit. Die beispielhafte Nachwuchsarbeit war und ist mit diesem Unternehmen untrennbar verbunden.

Das alles über die Krise zu retten und für die Zukunft zu erhalten, wird nicht einfach sein. Aber es lohnt sich, dafür zu kämpfen.

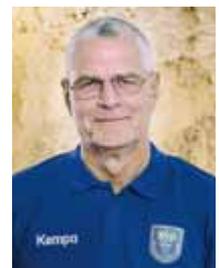
Wir werden es tun. Mit all unserer Energie. Versprochen!

Und wir freuen uns natürlich über jede Hilfe!

Vor allem: Bitte bleiben Sie gesund!

*Herzlichst
Ihr Peter Brin*

Abteilungsleiter Handball im BSV
und Manager der Bundesliga-Frauen



Handball-Saison abgebrochen!

● Für Wochen und Monate kein Mannschaftstraining ● Kurzarbeit angemeldet ● Keine Einnahmen mehr

Die Corona-Entwicklung

9. Januar 2020

Erste Berichte in deutschen Medien über rätselhafte Lungenerkrankungen in China und ein unbekanntes Virus. 60 Kranke in der Metropole Wuhan.

26. Februar 2020

Letztes (vorgezogenes) Bundesligaspiel des BSV in Oldenburg.

28. Februar 2020

Erster bestätigter Corona-Fall in Deutschland.

2. März 2020

Das Robert Koch-Institut stuft das Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland als „mäßig“ ein.

5. März 2020

Der Landkreis Stade bestätigt ersten Fall einer Corona-Erkrankung.

7. März 2020

In der Handball-Bundesliga Frauen (HBF) werden noch 5 Spiele ausgetragen.

10. März 2020

Die deutsche Eishockey-Liga beendet die Saison vorzeitig.

12. März 2020

Die HBF sagt den 19. Spieltag ab. Der Hamburger Handball-Verband erklärt die Saison für beendet. Der BSV stellt den Trainingsbetrieb komplett ein.

13. März 2020

Die HBF stellt Spielbetrieb bis 18. April ein. Auch die Fußball-Bundesliga pausiert. Schulen und Kitas, Sportplätze und Sporthallen schließen bis 18. April.

17. März 2020

Das Robert Koch-Institut (RKI) stuft das Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland „hoch“ ein. Die meisten Geschäfte schließen.

18. März 2020

Die Handball Bundesliga Frauen (HBF) bricht die Saison 19/20 ab.

Am 26. Februar spielt der Buxtehuder SV im Nord-Derby beim VfL Oldenburg. Nach einer Erfolgsserie von 12:2 Punkten im Neuen Jahr unterliegt das Team von Trainer Dirk Leun mit 24:27.

Niemand ahnt an diesem Tag, dass es auf lange Zeit das letzte Spiel für den BSV sein soll. Und zugleich das unfreiwillige Karriereende der eigentlich erst am Saisonende scheidenden Spielerinnen!

Zwei Tage später gibt es einen ersten Corona-Fall in Bayern. Und nur 14 Tage später ist in Deutschland nichts mehr wie es

mal war: Schulen und Kindergärten – geschlossen! Die meisten Geschäfte und Restaurants – geschlossen! Spielplätze und Sporthallen – geschlossen!

Das gesellschaftliche Leben nähert sich dem Stillstand – und auch der Sport! So unterbricht die Handball Bundesliga Frauen zunächst den Spielbetrieb – und erklärt am 18. März die Saison für beendet.

Was bedeutet das nun konkret für einen Verein wie den Buxtehuder SV, der seit 32 Jahren in der 1. Bundesliga spielt und viele Höhen und Tiefen erlebt hat?



Heißer Stein

Mittagstisch ab € 7,50
von 12:00 Uhr – 16:00 Uhr

Hausgebrautes Bier

Catering

Büffets, Fingerfood, Canapés
für bis zu 300 Personen

Täglich geöffnet
durchgehend warme Küche

Feiern im Ratskeller
für bis zu 100 Personen



Breite Straße 2 · 21614 Buxtehude · Tel. 0 41 61 752 99 67

BSV in seiner größten Krise...

● Von Dauerkarten-Inhabern und Sponsoren drohen Rückforderungen ● Wie plant man da die Zukunft?

So viel ist sicher:

Auf Wochen wird es kein – oder nur ein eingeschränktes – Mannschafts-Training geben. Die Spielerinnen halten sich individuell fit: Laufen nach Plan an der frischen Luft, Stabilisation und Krafttraining – wo immer es möglich ist... Die Spielerinnen müssen viel tun, um eine Grund-Fitness zu bewahren und einen Muskel-Abbau zu vermeiden.

Das alles ist ungewiss:

- Wann wird die Bundesliga-Mannschaft wieder gemeinsam trainieren können?
- Kann die Saison-Vorbereitung wie geplant Anfang Juli beginnen?
- Wird die neue Saison 2020/21 wie geplant Anfang September starten? Mit vollen Tribünen?
- Wann kann die Handball-Jugend ihren Trainingsbetrieb wieder aufnehmen?

Große finanzielle Sorgen:

- Vier von 13 Bundesliga-Heimspielen des BSV sind ausgefallen und werden auch nicht nachgeholt. Rein rechtlich haben Dauerkarten-Inhaber Anrecht auf



Wann wird die Halle Nord wieder mit Leben erfüllt? Im Regelfall trainieren hier Abend für Abend gleich mehrere Handball-Trainingsgruppen – oftmals auch parallel wie hier A-Jugend im Vordergrund und die Bundesliga.

eine anteilige Erstattung. BSV-Manager Peter Prior hofft, dass die meisten Zuschauer und Fans darauf verzichten werden, um dem Verein in dieser schweren Situation zu helfen. Wenn nicht – dann kämen Forderungen von bis zu 30.000 Euro auf den Club zu.

- Auch Sponsoren könnten Erstattungen fordern, weil vereinbarte Leistungen nicht in vollem Umfang erbracht werden konnten. Auch hier hoffen die Verantwortlichen auf Verständnis und Entgegenkommen der oftmals langjährigen Partner.

- Wie viele andere Bundesliga-Vereine hat auch der BSV Kurzarbeit für Trainer und Mannschaft angemeldet. Schließlich kann kaum noch trainiert werden, Spiele finden nicht statt, Einnahmen fallen aus.

Zukunft voller Risiken

Manager Peter Prior fürchtet noch mehr um die kommende Saison 2020/21, da könnte alles noch viel schlimmer werden. Die bangenden Fragen:

- Werden die Sponsoren dem Verein treu bleiben (können)? Unternehmen,

die in Folge von Corona Umsatzeinbußen haben oder gar selbst ums Überleben kämpfen, werden ihr Sponsoring kürzen oder womöglich ganz streichen (müssen)...

Manager Peter Prior: „Die finanziellen Einbußen könnten dramatisch werden!“

- Der Buxtehuder SV belegt in der Zuschauer-Tabelle stets einen vorderen Platz, die knapp 700 Dauerkarten sind gar Liga-Spitze, aber: Werden die Fans dem Club treu bleiben, werden die Dauerkarten-Inhaber dem Verein auch in der Nach-Corona-Zeit treu bleiben?

- Was wird aus den Zukunftsplänen? Der BSV hofft nicht nur auf die von der Stadt geplante neue Halle, sondern auch auf ein Wohnheim für die auswärtigen Talente und eine „Partnerschule des Leistungssports“ am Gymnasium Süd, um die Trainingsmöglichkeiten für die Talente zu verbessern. Manager Peter Prior: „Wenn die Corona-Krise hoffentlich in absehbarer Zeit überwunden ist, könnten andere Projekte natürlich gesellschaftlich wichtiger sein als unsere Anliegen...“

RUBBELLOSE



Das Glück für zwischendurch!

Erhältlich in Ihrer Annahmestelle, unter www.otto-niedersachsen.de und in der App von LOTTO Niedersachsen.

Chance: 1:1,67 Mio.



Fast 700 Dauerkarten hatte der BSV in der letzten Saison abgesetzt. Das ist absolute Liga-Spitze und „für den BSV eine ganz wichtige wirtschaftliche Basis,“ sagt Manager Peter Prior. Auch jetzt liegen schon wieder 150 Bestellungen für die neue Saison vor. Prior: „Das macht uns Mut in ganz schwierigen Zeiten!“

Fans verzichten & spenden!

Auch erste Sponsoren reagieren und geben Hoffnung: „Wir bleiben dabei!“

Bereits kurz nach dem Abbruch der Saison durch die HBF haben sich die ersten Dauerkarten-Inhaber bei der Handball-Marketing in Buxtehude gemeldet und auf eine Rückerstattung für die ausgefallenen vier Heimspiele der Saison 2019/20 ver-zichtet. Tenor: „Die Bundesliga in Buxtehude steht – wie so viele Clubs in Deutschland – in Zeiten von Corona vor einer ungewissen Zukunft. Da ist Solidarität gefragt. Da wird jetzt jeder Euro benötigt, um den BSV-Handball durch die Krise zu bringen.“

Nur ganz wenige Dauerkarten-Inhaber haben bisher eine Entschädigung gefordert. Im Gegenteil: Inzwischen haben bereits über 50 Prozent der Dauerkarten-Inhaber ihren Verzicht erklärt. Manager Peter Prior: „Ein überragendes Zeichen der Hilfe und Solidarität, das macht uns Mut für die Zukunft.“

Bei Handball-Marketing sind auch schon 150(!) Dauerkarten-Bestellungen für die neue Saison eingegangen – natürlich unter dem Vorbehalt, dass die neue Saison planmäßig Anfang September

starten kann (siehe auch Seite 19). Manager Prior: „Jede Dauerkarten-Bestellung ist für uns ein positives Zeichen zur Überwindung dieser existenziellen Krise.“

Positive Signale gibt es auch von den Sponsoren. Matthias Weiß vom Hauptsponsor Sparkasse Harburg-Buxtehude: „Wir verzichten auf jegliche Erstattung. Und selbstverständlich sind wir auch in der nächsten Saison wieder dabei.“

Stefan Babis von den Stadtwerken Buxtehude: „Wir werden nichts zurückfordern, auch wenn die Saison verkürzt wurde.“

Stellvertretend für viele andere Sponsoren dieses Statement von Dagmar Pallmann vom gleichnamigen Ingenieurbüro:

„Diese Zeit ist für alle eine große Herausforderung, ich möchte Euch auf diesem Wege mitteilen, dass ich von dem bereits gezahlten Geld nichts erstattet bekommen möchte. Zur nächsten Saison werde ich in gleichem Umfang meinen BSV unterstützen. Liebe Grüße an die Spielerinnen, Trainer und all die anderen

im Background. Gemeinsam stehen wir das durch. Bleibt gesund, liebe Grüße Dagmar Pallmann.“

Diese positiven Signale aus der Wirtschaft haben auch Trainer und Mannschaft erreicht. Rückraumspielerin Annika Lott: „Unser Herz brennt für den Handball. Damit wir bald wieder gemeinsam jubeln können, brauchen wir jede Unterstützung. Wir alle freuen uns über jede positive Stimme aus dem Kreis der Sponsoren und von den Dauerkarten-Inhabern.“

Manager Peter Prior hofft, dass weitere Sponsoren auf Erstattungen verzichten werden und Handball-Marketing trotz Einnahme-Verlusten in der bis 30. Juni laufenden Saison mit einem blauen Auge davonkommen wird.

Zur neuen Saison allerdings rechnet Prior mit rückläufigen Sponsorengeldern: „Da wird es einige Partner geben, die in der Krise wirtschaftlichen Schaden genommen haben und ihr Engagement reduzieren werden. Die Zukunft dürfte schwierig werden...“

Die meisten Fans reagieren positiv

„Auch kleine Schritte führen zum Ziel. Für mich als Dauerkarten-Inhaber ist es ein Zeichen von Zusammenhalt und Solidarität in dieser schweren Zeit für den BSV Handball und der Sportstadt Buxtehude. Besonnenheit, aber auch direkte Unterstützung durch Verzicht auf eine Erstattung für ausgefallene Spiele stehen für mich außer Frage und natürlich bestelle ich für die kommende Saison auch meine Dauerkarte!“ **Robert Kamprad**

„Ich verzichte auf die Rückerstattung für die Tickets der ausfallenden Spiele und leiste damit gern einen finanziellen Beitrag, um Handball-Marketing in dieser Krise „über Wasser zu halten“. Aber auch die damit verbundene Mehrarbeit möchte ich Euch ersparen.

Haltet durch!!!“ **Thorsten Kerth**

„Kommt bitte nicht auf die Idee, mir für meine Dauerkarte irgendetwas zurück zu erstatten, es ist bitter genug, dass die Saison abgebrochen wurde.“ **Torsten Düring**

„Auch wir sind daran interessiert, dass der Frauen-Handball im BSV künftig uneingeschränkt weitergeführt werden kann. Wir verzichten auf die Rückerstattung für unsere Dauerkarten.“

Stefan und Volker Buhr

„Natürlich verzichte ich auf irgendeine finanzielle Rückerstattung für die ausgefallenen Spiele. Für die kommende Saison möchte ich meinen Dauerkarten-Platz behalten. Ebenso möchte ich die Signet-Partnerschaft weiterführen.“

Henning Köhlert

Das alles hilft jetzt dem BSV:

- Dauerkarten-Inhaber verzichten auf eine Rückerstattung für die vier Heimspiele, die ausgefallen sind.
 - Sponsoren verzichten auf eine Rückerstattung.
 - Interessierte bestellen – unter Vorbehalt – jetzt schon ihre Dauerkarte für die neue Saison – Mehr Infos und Coupon auf Seite 19.
 - Jetzt Gutscheine erwerben für zwei Tickets für die neue Saison – mehr Infos siehe rechts.
 - Mitmachen bei der Trikot-Versteigerung – noch bis 3. Mai 2020.
- Mehr Infos auf www.bsv-live.de



Helfen Sie dem BSV-Handball!

Mit einem Ticket-Gutschein für bessere Zeiten! Auch zum Verschenken!

Einfach 30 Euro überweisen an: Handball-Marketing Buxtehude,

IBAN: DE50 2075 0000 0000 0014 20.

Ihre Adresse angeben – Gutschein kommt per Post!



Der Verein sagt: DANKE!



Kurzarbeit: Die Mannschaft übt Gehaltsverzicht!

Um den finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise und des Saisonabbruchs entgegenzuwirken, stimmten Trainer Dirk Leun und die Spielerinnen geschlossen einem Gehaltsverzicht zu und willigten in Kurzarbeit ein.

Manager Peter Prior: „Wir müssen alles dafür tun, den Handball in Buxtehude, Bundesliga und Nachwuchsarbeit zu erhalten. Dazu sind viele Maßnahmen erforderlich. Wir werden einen sehr harten Sparkurs fahren müssen.“

So wurde das traditionelle Trainingslager in Dänemark sofort storniert. Prior: „Selbst wenn wir im August dorthin fahren dürften, werden wir uns das nicht leisten können. Alles muss auf den Prüfstand.“

Priors Dank geht an Trainer und Mannschaft, die mit ihrem Verzicht „ein wichtiges Zeichen“ gesetzt haben. „Nur gemeinsam können wir diese schwere Krise meistern.“

IMPRESSUM

Das Sonderheft „BSV-LIVE“ Nr. 65 erscheint am 25. April 2020 und wird mit dem Wochenend-Journal vom TAGEBLATT kostenlos an über 50.000 Haushalte in Buxtehude & Umgebung verteilt. Es ist gratis erhältlich im BSV-Shop, Viverstraße 2.

Redaktion: Peter Prior, Christin Becking, Lukas Reineke

Fotos: Dieter Lange, Daniela Ponath, Sonja Prior, BSV-Archiv

Satz/Gestaltung: Ulrich Heinsen, Tel. (0176) 214 79 550

Druck: Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG, Glückstädter Straße 10, Stade

Herausgeber (und verantwortlich für den Inhalt):
Handball-Marketing, Viverstr. 2, 21614 Buxtehude, Tel. (04161) 99 46 1-0

Geschäftsführer: Michael Schmidt, Peter Prior

Internet: www.bsv-live.de · E-Mail: info@bsv-live.de

Druck-Auflage: 51.000

*Wir wünschen den Bundesliga-
Handballerinnen des BSV
alles Gute für die Zukunft!*



**Suchen Sie jemanden,
der Ihre Wohnung verschönert?
Wir sind immer für Sie da!**

malermeister struckmann
Abtstraße 10 · 21614 Buxtehude
Tel. 0 41 61-22 24 und -22 70

DIE LAGE DER LIGA



2. Bundesliga Frauen

1. HL Buchholz 08-Roseng.	689:522	39:5
2. SV Union Halle-Neustadt	670:563	37:7
3. BSV Sachsen Zwickau	638:548	33:11
4. Füchse Berlin	629:561	30:14
5. VfL Waiblingen	615:582	29:15
6. HC Rödertal	574:579	25:19
7. TSV Nord Harrislee	607:575	24:20
8. TuS Lintfort	536:553	20:22
9. HC Leipzig	587:615	18:24
10. SG H2Ku Herrenberg	624:651	18:26
11. TG Nürtingen	540:567	17:27
12. SG 09 Kirchhof	578:604	15:29
13. TVB Wuppertal	541:614	13:31
14. SV Werder Bremen	563:652	13:31
15. HSG Freiburg	486:599	10:34
16. HSV Solingen-Gräfrath	573:665	9:35

Endstand nach Abbruch der Saison

Ist Dortmund Meister?

Wer steigt auf? Aus für Final4?

Die Handball Bundesliga Frauen bricht die Meisterschaftsrunde 2019/20 für die 1. und 2. Bundesliga ab. Das hat der Vorstand der HBF bereits am 18. März einstimmig entschieden.

Gleichzeitig wurde beschlossen, dass es für die laufende Saison keine sportlichen Absteiger aus der 1. und 2. Bundesliga gibt. Über mögliche Aufsteiger sowie die Vergabe der internationalen Plätze soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Damit bleiben eine ganz Reihe von Fragen offen:

Wie werden die bisher ausgetragenen Partien der 18 Spieltage gewertet?

Ist der Tabellenführer Borussia Dortmund auch Deutscher Meister?

Oder gibt es in diesem Jahr vielleicht gar keinen Meister? Es wäre das erste Mal seit Einführung dieses Titels 1958! Und natürlich ganz bitter für die Borussen aus Dortmund und ihren Trainer André Fuhr – beide standen vor ihrer ersten Meisterschaft...

Wie werden die internationalen Startplätze vergeben?

Spielt Dortmund dann wenigstens Champions League?

Wer darf EHF-Cup spielen?

Deutschland hat offiziell vier Startplätze. Das könnte bedeuten, dass der Thüringer HC als Fünfter (siehe Tabelle rechte Seite) nächste Saison gar nicht international spielen könnte. Es sei denn, Deutschland bekomme nachträglich noch einen fünften Startplatz wie im Vorjahr für Bayer Leverkusen.

Wenn es keine Absteiger gibt, gibt es dann auch keine Aufsteiger? Oder werden die beiden Ligen eventuell sogar aufgestockt?

Für eine Startberechtigung in der höchsten Spielklasse hatten alle Vereine der 1. Liga ihre Lizenzunterlagen fristgerecht eingereicht. Aus der 2. Bundesliga hatten HL Buchholz 08-Rosengarten, SV Union Halle-Neustadt, VfL Waiblingen und BSV Sachsen Zwickau Lizenzanträge auch für die 1. Liga eingereicht.

Alle weiteren Zweitligisten hatten fristgerecht ihren Antrag für die 2. Bundesliga eingereicht. Potenzielle Aufstei-



Auf dem Weg zur ersten deutschen Meisterschaft vom Virus jäh gestoppt: Dortmund-Trainer André Fuhr.

ger aus der 3. Liga mussten ihre Anträge auf Teilnahme am Spielbetrieb der 2. Handball Bundesliga Frauen erst später einreichen.

Allerdings: Dies alles geschah vor der Corona-Krise. Ob die Vereine alle jetzt auch noch bei ihren Meldungen bleiben, ist offen.

Ebenso fraglich ist, ob der Lizenzierungsausschuss der HBF bis Mitte Mai über die Lizenzierungsanträge entscheiden kann und wird. Die Zahlen aus den Lizenz-Anträgen

halten der harten Realität nach der Corona-Krise wohl kaum stand...

Was wird aus dem deutschen Handball-Pokal?

Das OLYMP Final4, die Endrunde um den DHB-Pokal der Frauen, kann aufgrund der behördlichen Vorgaben nicht wie geplant am 23. und 24. Mai in der Stuttgarter Porsche-Arena stattfinden. Es wird eine Verlegung auf einen späteren Zeitpunkt geprüft. Eine endgültige Absage gilt als wahrscheinlich...

Grundstücke in Buxtehude gesucht – mit und ohne Bebauung!

Haus- und Grund-Eigentümer in Buxtehude aufgepasst: Sie wissen nicht, ob sich eine Sanierung Ihrer Immobilie lohnt, wie Sie Ihr Grundstück effizient nutzen können oder ob Sie es veräußern sollten?

Als erfahrener Generalübernehmer vor Ort bietet Ihnen die HBI – Hausbau-Immobilien-gesellschaft mbH seit 17 Jahren als Partner eine seriöse und vertrauliche Wertbeurteilung Ihrer Immobilie oder Ihres Grundstücks an – egal, ob Sie veräußern möchten oder auf der Suche nach einer soliden Kapitalanlage mit einem sanierten Objekt oder einem hochwertigen Neubau sind. **Sprechen Sie uns an!**

Ihr persönlicher Kontakt:

HBI Hausbau-Immobilien-gesellschaft mbH
Schäferstieg 12 | 21640 Nottensdorf

Sven Geertz, Geschäftsführer

Tel.: **04163 / 86 880 10** | Fax: 04163 / 86 880 49

E-Mail: s.geertz@hbi-immo-gmbh.de

Dierk Heins, Geschäftsführer

Tel.: **04163 / 86 880 0** | Fax: 04163 / 86 880 49

E-Mail: info@hbi-immo-gmbh.de



Hausbau-Immobilien-gesellschaft mbH

www.hbi-immo-gmbh.de



Zug um Zug zur Meisterschaft! Die aktuelle Bundesliga-Tabelle:



	Mannschaft	Spiele	Tore	Tordifferenz	Punkte
Haltestelle Meisterschaft	1. Borussia Dortmund	18	600 : 455	145	34 : 2
	2. SG BBM Bietigheim	18	596 : 455	141	33 : 3
	3. TuS Metzingen	18	541 : 439	102	30 : 6
letzte Haltestelle Europa-Cup	4. HSG Blomberg-Lippe	18	527 : 490	37	26 : 10
	5. Thüringer HC	17	532 : 408	124	24 : 10
	6. Bayer 04 Leverkusen	18	464 : 452	12	23 : 13
	7. Buxtehuder SV	17	489 : 468	21	18 : 16
Letzte Haltestelle Klassenerhalt Übergang zur 2. Bundesliga Übergang zur 2. Bundesliga	8. HSG Bensheim/Auerbach	18	512 : 536	- 24	15 : 21
	9. Neckarsulmer Sport-Union	18	458 : 527	- 69	12 : 24
	10. VfL Oldenburg	18	457 : 544	- 87	11 : 25
	11. FRISCH AUF Göppingen	18	473 : 508	- 35	10 : 26
	12. HSG Bad Wildungen	18	475 : 518	- 43	7 : 29
	13. 1. FSV Mainz 05	18	418 : 596	- 178	4 : 32
	14. Kurpfalz Bären	18	429 : 575	- 146	3 : 33

Endstand nach dem Abbruch der Saison am 18. März 2020



www.evb-elbe-weser.de

Wir bringen Sie zu den Heimspielen

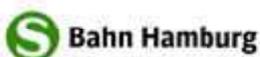


Verpassen Sie kein
Heimspiel des BSV!

Mit der S3 direkt nach Buxtehude.
Als Partner des Sports bringt Sie die
S-Bahn Hamburg schnell und bequem
zu den Heimspielen des BSV.
Mehr auf: s-bahn.hamburg/magazin



Für mehr Infos
QR-Code scannen.



AUSBILDUNG ALS ELEKTRIKER/-IN



**ES STIMMT:
LEHRJAHRE
SIND KEINE
HERRENJAHRE.
SCHLIEßLICH
BILDEN
WIR AUCH
FRAUEN
AUS.**



**JETZT
BEWERBEN!**
www.ndb.de

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

www.ndb.de

Bei dieser Wahl haben die Fans das Wort –

Wir suchen wieder

Die bisherigen Sieger

2000	Lene Andersen
2001	Silke Christiansen
2002	Aleksandra Pawelska
2003	Susanne Henze
2004	Stefanie Melbeck
2005	Natascha Kottenko
2006	Katharina Schulz
2007	Debbie Klijn
2008	Susanne Henze
2009	Randy Bülau
2010	Randy Bülau
2011	Stefanie Melbeck
2012	Diane Lamein
2013	Marcella Deen
2014	Antje Lenz
2015	Jessica Oldenburg
2016	Lone Fischer
2017	Friederike Gubernatis
2018	Isabell Kaiser
2019	Lea Rührter



Fotos: Dieter Lange

Friederike Gubernatis (32)

im BSV seit:	2013
früherer Verein:	Frankfurter HC
Position:	Rückraum rechts
Länderspiele:	21 (34 Tore)
Bundesliga-Spiele:	167
Bundesliga-Tore:	599
Saison-Spiele:	16
Saison-Tore:	24

Nr. 14

Das hat schon Tradition: Zum Ende der Serie wählen die Fans (gleichberechtigt mit einem Experten-Team) auch jetzt die „Spielerin der Saison“. Und es gibt auch wieder etwas zu gewinnen. Unter allen Einsendungen werden folgende Preise verlost:

- 1. PREIS:** Zwei Dauerkarten für die kommende Saison (PK 4)
- 2. PREIS:** Ein Original-Trikot der Bundesliga-Mannschaft
- 3. PREIS:** Zwei Karten mit VIP-Zugang fürs erste Heimspiel der Saison 20/21.

Einsendeschluss ist der 10. Mai 2020. Sie haben drei Möglichkeiten:

- Sie füllen den Coupon aus und schicken ihn an Handball-Marketing, Viverstraße 2, 21614 Buxtehude, oder geben ihn direkt dort ab.
 - Sie können uns auch ihren Favoriten faxen – (04161) 99 46 129
 - Sie wählen die Spielerin der Saison im Internet – [www.tageblatt.de](http://www tageblatt.de)
- Bitte vergessen Sie Ihren Absender nicht – sonst können Sie nicht gewinnen!



Lone Fischer (31)

im BSV seit:	2008
früherer Verein:	TSV Owschlag
Position:	Linksaußen
Länderspiele:	48 (89 Tore)
Bundesliga-Spiele:	272
Bundesliga-Tore:	1.050
Saison-Spiele:	15
Saison-Tore:	91

Nr. 7

Alle BSV-Spielerinnen 2019/20

12	Zoe Ludwig	Torhüterin	12 Spiele
16	Lea Rührter	Torhüterin	7 Spiele
20	Katharina Filter	Torhüterin	17 Spiele
6	Melissa Luschnat	13 Tore	15 Spiele
7	Lone Fischer	91 Tore	15 Spiele
8	Mieke Düvel	37 Tore	17 Spiele
9	Christina Haurum	39 Tore	17 Spiele
10	Liv Süchting	3 Tore	5 Spiele
11	Isabelle Dölle	39 Tore	17 Spiele
13	Luisa Scherer	9 Tore	17 Spiele
14	Friederike Gubernatis	24 Tore	16 Spiele
17	Maike Schirmer	56 Tore	17 Spiele
18	Lisa Antl	1 Tor	17 Spiele
21	Annika Lott	59 Tore	12 Spiele
22	Lynn Schneider	54 Tore	17 Spiele
29	Paulina Golla	21 Tore	15 Spiele
36	Lisa Prior	39 Tore	17 Spiele

Bäckerei Dammann



3 x in Buxtehude

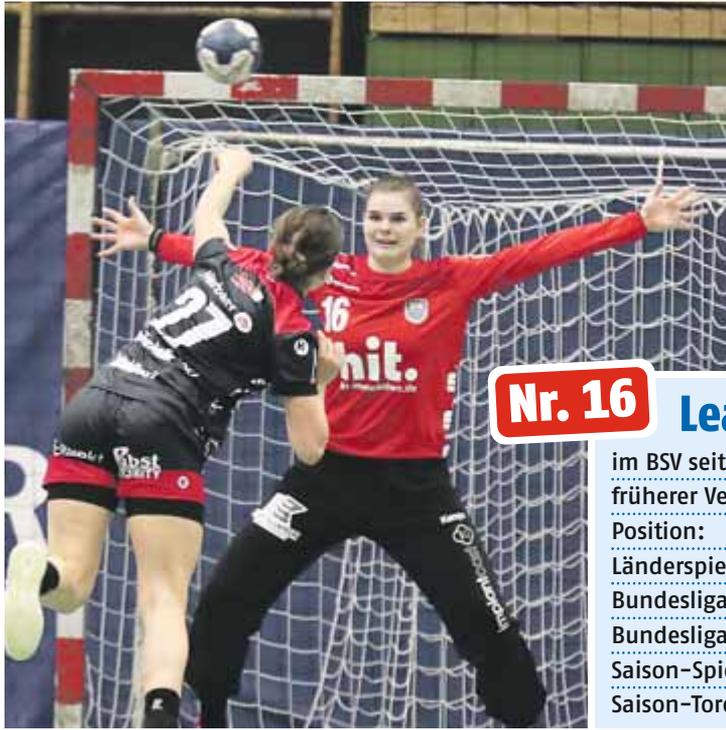
Harburger Straße, Lange Straße, Bahnhofstraße

schulenburg ||| architekten



Abstimmung bis 10. Mai 2020 per Postkarte, Fax oder im Internet

die Spielerin der Saison!



Nr. 16

Lea Rührer (22)

im BSV seit:	2014
früherer Verein:	JSG Norderstedt
Position:	Tor
Länderspiele:	3
Bundesliga-Spiele:	61
Bundesliga-Tore:	6
Saison-Spiele:	7
Saison-Tore:	2

Paulina Golla (19)

im BSV seit:	2019
früherer Verein:	1. FSV Mainz 05
Position:	Rückraum
Länderspiele:	79 (Juniorinnen)
Bundesliga-Spiele:	15
Bundesliga-Tore:	21
Saison-Spiele:	15
Saison-Tore:	21

Nr. 29



Nr. 9

Christina Haurum (31)

im BSV seit:	2017
früherer Verein:	Hypo Niederösterreich Wien
Position:	Kreisläuferin
Bundesliga-Spiele:	69
Bundesliga-Tore:	94
Saison-Spiele:	17
Saison-Tore:	39

Liv Süchting (19)

im BSV seit:	2018
früherer Verein:	HSG Nienburg
Position:	Rückraum links
Bundesliga-Spiele:	5
Bundesliga-Tore:	3
Saison-Spiele:	5
Saison-Tore:	3

Nr. 10

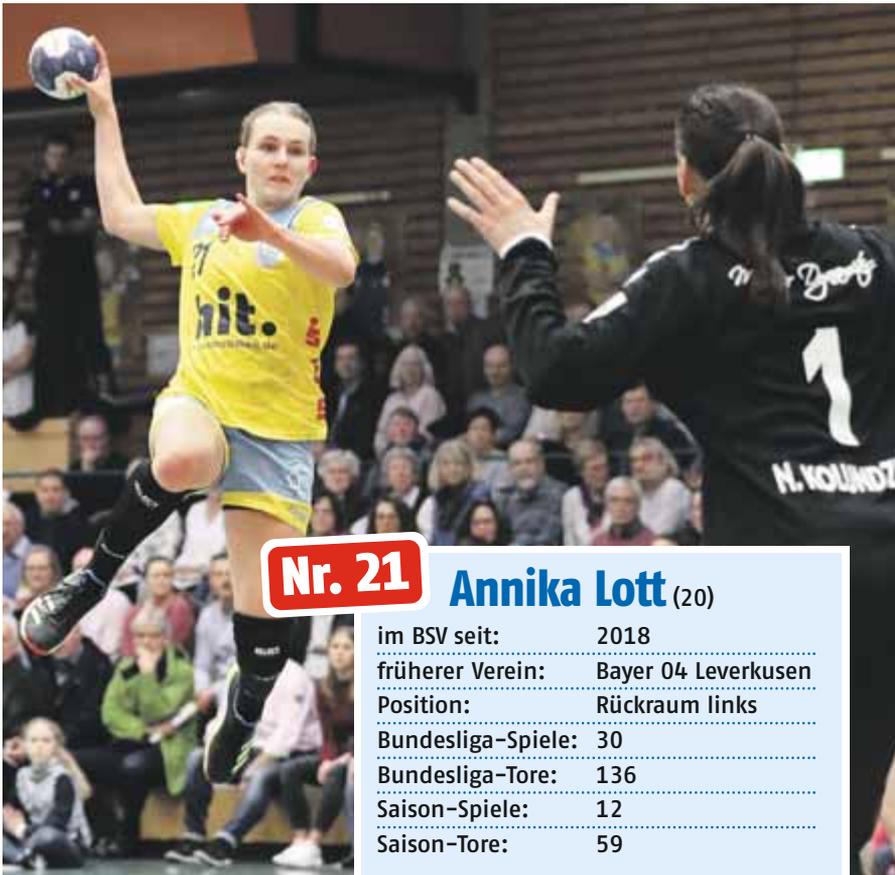


Mehr Infos auf:
keimling.de

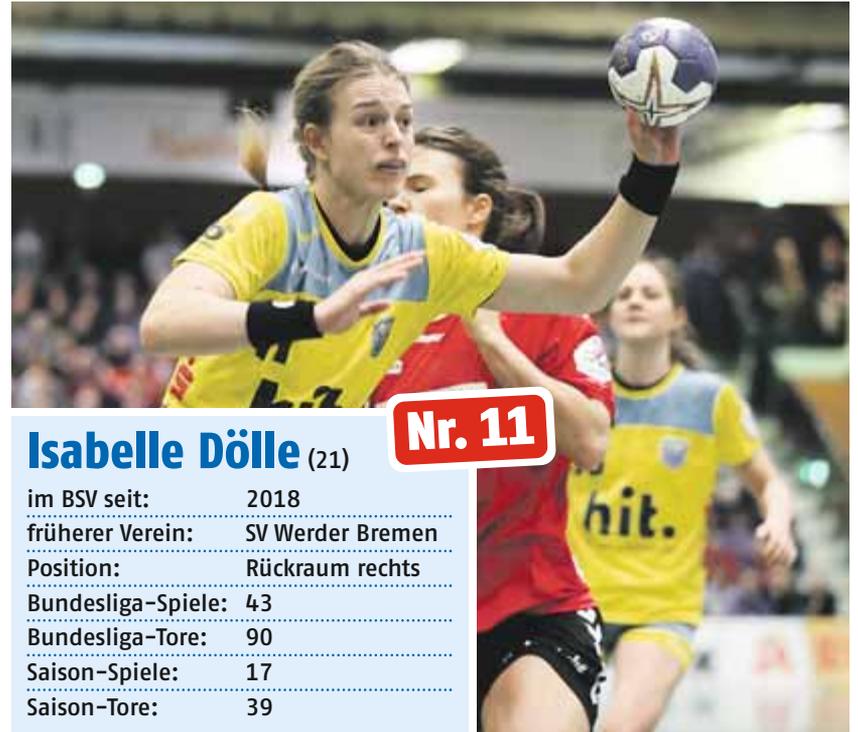
Leidenschaft für Naturkost

Bei dieser Wahl haben die Fans

Wir suchen

**Nr. 21****Annika Lott** (20)

im BSV seit:	2018
früherer Verein:	Bayer 04 Leverkusen
Position:	Rückraum links
Bundesliga-Spiele:	30
Bundesliga-Tore:	136
Saison-Spiele:	12
Saison-Tore:	59

**Nr. 11****Isabelle Dölle** (21)

im BSV seit:	2018
früherer Verein:	SV Werder Bremen
Position:	Rückraum rechts
Bundesliga-Spiele:	43
Bundesliga-Tore:	90
Saison-Spiele:	17
Saison-Tore:	39

**Nr. 13****Luisa Scherer** (18)

im BSV seit:	2019
früherer Verein:	TV Nellingen
Position:	Rechtsaußen
Länderspiele:	13 (Juniorinnen)
Bundesliga-Spiele:	17
Bundesliga-Tore:	9
Saison-Spiele:	17
Saison-Tore:	9

**Nr. 6****Melissa Luschnat** (27)

im BSV seit:	2000-2015, seit 2018
früherer Verein:	HL Buchholz 08-Roseng.
Position:	Linksaußen
Bundesliga-Spiele:	82
Bundesliga-Tore:	59
Saison-Spiele:	15
Saison-Tore:	13



Physio TRAINING



Physiotherapie

Lasarzik & Lohmann

Mit dem Team hinter dem Team zum Erfolg



Bahnhofstr.40 • 21614 Buxtehude
Tel.: 04161 55950
www.physiotraining-buxtehude.de



das Wort – Abstimmung bis 10. Mai per Postkarte, Fax oder im Internet
die Spielerin der Saison!



Nr. 17

Katharina Filter (21)

im BSV seit: 2015
früherer Verein: HL Buchholz 08-Roseng.
Position: Tor
Bundesliga-Spiele: 17
Bundesliga-Tore: 2
Saison-Spiele: 17
Saison-Tore: 2

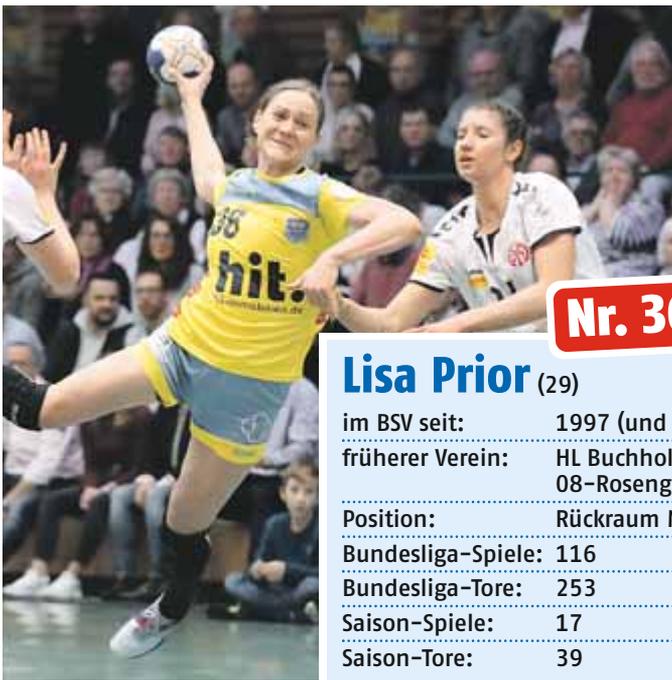


Nr. 20

Maike Schirmer (29)

im BSV seit: 2016
früherer Verein: VfL Oldenburg
Position: Rechtsaußen
Länderspiele: 7 (7 Tore)
Bundesliga-Spiele: 95
Bundesliga-Tore: 261
Saison-Spiele: 17
Saison-Tore: 56

Fotos: Dieter Lange



Nr. 36

Lisa Prior (29)

im BSV seit: 1997 (und 2016)
früherer Verein: HL Buchholz 08-Roseng.
Position: Rückraum Mitte
Bundesliga-Spiele: 116
Bundesliga-Tore: 253
Saison-Spiele: 17
Saison-Tore: 39

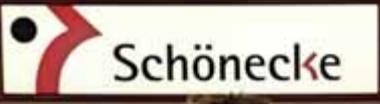
Zoe Ludwig (20)

im BSV seit: 2019
früherer Verein: HSG Freiburg
aktuell: Doppelspielrecht mit HL Buchholz 08-Roseng.
Position: Tor
Bundesliga-Spiele: 12
Bundesliga-Tore: 0
Saison-Spiele: 12
Saison-Tore: 0



Nr. 12

Bitte Coupon ausfüllen, ausschneiden und bis zum 10. Mai 2020 schicken an:
Handball-Marketing, Viverstraße 2, 21614 Buxtehude



Schönecke
- seit 1914 -

WIR SIND WEITER FÜR EUCH DA!

Unsere Marktzeiten:

Jork:
Freitag 14 – 18 Uhr

Neu Wulmstorf:
Mittwoch 8 – 13 Uhr
Freitag 8 – 18 Uhr

Buxtehude:
Freitag 8 – 12 Uhr

www.schoenecke.de

Aktuelle Infos: [f gefluegelhofschoenecke](https://www.facebook.com/gefluegelhofschoenecke)
[@ gefluegelhof_schoenecke](https://www.instagram.com/gefluegelhof_schoenecke)

SPIELERIN DER SAISON

Ich wähle

Name

Straße

Ort

E-Mail





Wir suchen die Spielerin der Saison 2019/20!

Nr. 22**Lynn Schneider** (24)

im BSV seit:	2012-2016, seit 2019
früherer Verein:	HL Buchholz 08 Roseng.
Position:	Kreisläuferin
Bundesliga-Spiele:	41
Bundesliga-Tore:	79
Saison-Spiele:	17
Saison-Tore:	54

Fotos:
Dieter
Lange**Nr. 18****Lisa Antl** (19)

im BSV seit:	2019
früherer Verein:	HCD Gröbenzell
Position:	Kreisläuferin
Bundesliga-Spiele:	17
Bundesliga-Tore:	1
Saison-Spiele:	17
Saison-Tore:	1

**Nr. 8****Mieke Düvel** (22)

im BSV seit:	2018
früherer Verein:	HSG H.-Badenstedt
Position:	Rückraum
Bundesliga-Spiele:	41
Bundesliga-Tore:	60
Saison-Spiele:	17
Saison-Tore:	37

Offizieller Partner des BSV


Lassen Sie sich versorgen wie ein Profi.

Wir unterstützen den Sport in unserer Region mit Produkten zur Prävention, Versorgung von Verletzungen sowie zur Leistungssteigerung.

Ihr Spezialist für:

- Sportkompression
- Einlagerversorgung (CAD-Technik)
- Sportbandagen
- Produkte zur Regeneration
- u.v.m.

2x für Sie in Buxtehude.

Filiale Buxtehude Mitte
Bahnhofstraße 21-25
21614 Buxtehude

Filiale Elbe-Klinikum Buxtehude
Am Krankenhaus 1
21614 Buxtehude

Ökostrom



Energieberatung



Solardachanlagen



Heizung und Wärme



Sponsoring



Hausanschluss

Rundum
versorgt?



E-Mobilität

Natürlich mit uns.

Wussten Sie schon, dass ...

- ▶ wir bereits seit 2015 alle Privatstromhaushalte mit 100 % Ökostrom versorgen
- ▶ wir pro verkaufter kWh 0,025 ct in den Ausbau erneuerbarer Energien und regionale Klimaschutzprojekte investieren
- ▶ bei uns mit Ökogas klimaneutrales Heizen möglich ist
- ▶ wir individuelle Konzepte für die eigene Solaranlage anbieten
- ▶ wir tolle Lösungen im Bereich E-Mobilität anbieten

Wir finden für Sie Ihr innovatives Lösungskonzept für Heizungen, Öltankentsorgung und Solaranlagen und stellen uns gemeinsam der gewaltigen und spannenden Aufgabe des Klimaschutzes.

Informieren Sie sich:

Telefon 04161 727-557

www.stadtwerke-buxtehude.de



**STADTWERKE
BUXTEHUDE**

Sieben BSV-Spielerinnen mit

Am 9. Mai sollte das letzte Heimspiel stattfinden – mit gebührender Verabschiedung der scheidenden Spielerinnen.

Wegen Corona ist ungewiss, wann man das nachholen kann.

Bei Jessica Oldenburg ist der Abschied ohnehin ungewiss: Spielerin und Verein wollen im Sommer darüber sprechen, ob es nach der Geburt von Tochter Nikka Luana im Laufe der Saison ein sportliches Comeback geben könnte...

Friederike Gubernatis (32)

7 Jahre im BSV,
167 Spiele, 599 Tore

2013 kam Friederike Gubernatis vom Frankfurter HC. Im Innenblock war die Rückraumspielerin über Jahre eine feste Größe, gewann 2015 und 2017 den DHB-Pokal. An die Zeit erinnert sich „Fredda“ gern: „Die Saison 16/17 und das gesamte Jahr 2017 verliefen für mich überragend.“ Sie wurde Spielerin der Saison in Buxtehude und spielte für Deutschland die Heim-WM!

Obwohl die 31-jährige einen Kontrakt bis 2021 hatte, bat sie um eine vorzeitige Vertragsauflösung. „Die Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen“, sagt Gubernatis. Über Monate reifte der Gedanke, Abschied vom Handball zu nehmen. „Nach vielen Jahren Leistungssport macht sich der Körper zunehmend bemerkbar. Ich schleppe ein Spiel länger mit mir herum. Ich habe immer ein neues Zwicken.“

Weil in dieser Saison nicht mehr



Jessica Oldenburg (28)

11 Jahre im BSV,
232 Spiele, 778 Tore

Offiziell zum Kader in dieser Saison gehörte auch Jessica Oldenburg. Doch ihr Trikot mit der Nummer 19 hat sie nur ein einziges Mal getragen: Beim Foto-Shooting vor der Saison!

Aufgrund ihrer Schwangerschaft kam sie nicht zum Einsatz. Die Rückraumspielerin wurde am 18. März Mutter von Tochter Nikka Luana (Seite 25).

Noch ist ungewiss, ob der Nachwuchs schon das Karriereende bedeutet: Jessica Oldenburg und Manager Peter Prior

gespielt wird, hat sie das BSV-Trikot letztmals bei der 24:27-Niederlage in Oldenburg getragen. „Es ist blöd, dass so ein Spiel das letzte war“, sagt sie.

Auf eine Verabschiedung in der Halle Nord hofft sie zu einem späteren Zeitpunkt: „Ich bin nicht der Mensch der vielen Worte, aber ich hätte gern Danke an die Fans, meine Familie und die Mannschaft gesagt.“

Künftig freut sich Gubernatis auf die freierwerdende Zeit. Auf dem Spielfeld wird Gubernatis dem BSV zwar fehlen, dennoch bleibt sie dem Verein erhalten. Ihre bisherige Halbtagsstelle in der Geschäftsstelle des Gesamtvereins wird zu einer Vollzeitstelle. „Es ist wie eine große Familie“, sagt Gubernatis über den Verein.

Auch privat fand sie ihr Glück beim BSV. Mit dem bisherigen Betreuer des Juniorenteams und der weiblichen A-Jugend-Mannschaft Andreas Gubernatis ist sie seit 2017 verheiratet. „Ich werde wie viele Spielerinnen vor mir in Buxtehude bleiben.“



Lisa Prior (29)

9 Jahre im BSV,
116 Spiele, 253 Tore

Lisa Prior ist ein Eigengewächs. 1996 fing sie im BSV bei den Handball-Minis an, durchlief alle Nachwuchsteams. Ihr Bundesliga-Debüt gab sie 2009, sie war auch schon im Triumph im Challenge-Cup 2010 dabei.

Um an die Bundesliga herangeführt zu werden, erhielt sie ein Zweitspielrecht beim Zweitligisten TSV Travemünde und später bei der SGH Rosengarten-BW Buchholz – mit dem Kooperationspartner des BSV stieg sie 2015 in die Bundesliga auf. Im Sommer 2016 kehrte sie zurück und gewann 2017 den DHB-Pokal. Prior: „Das war das absolute Highlight. Wir waren der totale Underdog und haben im Vorfeld gescherzt, ob wir überhaupt Klamotten für zwei Spiele mitnehmen müssen und was wir mit dem zweiten Tag anfangen. Immerhin war Bietigheim ohne Niederlage Deutscher Meister geworden.“



hatten schon zu Beginn der Schwangerschaft vereinbart, im Sommer 2020 über ein mögliches sportliches Comeback zu sprechen. Eine Rückkehr aufs Spielfeld wäre frühestens im Januar 2021 realistisch.

Jessica ist nach Lone Fischer die dienstälteste Spielerin. Elf Jahre spielte sie für den BSV, gewann den Challenge-Cup 2010 sowie zweimal den DHB-Pokal und wurde dreimal Deutscher Vizemeister. Mit 778 Bundesliga-Toren belegt sie Rang sieben in der ewigen Torschützenliste. „Meine Zeit beim BSV hatte bis heute schon viele Höhen und Tiefen“, sagt Oldenburg.

Als Spielmacherin und Siebenmeter-schützin hatte „Lisi“ ihre feste Position im Team. Mit 29 Jahren zieht sie nun einen Schlusstrich. „Irgendwann muss man einfach aufhören.“ Bereits im vergangenen Jahr kam der Gedanke auf, die Karriere zu beenden. „Ich konnte mich lange darauf vorbereiten, sodass ich

diese Saison genießen konnte.“ Ab Sommer freut sie sich auf mehr private Zeit. „Ich freue mich darauf, mehr Zeit für meine Familie und Freunde zu haben und einfach mal spontan zu Terminen ‚ja‘ sagen zu können.“

Das abrupte Saisonende schmerzt ein wenig. Prior: „Ich habe mich auf

die letzten Spiele gefreut. Ich bin schon traurig, dass uns das letzte Heimspiel genommen wurde. Es wäre was Besonderes gewesen. Fast alle Trainer meiner Handballzeit hätten wohl auf der Tribüne gegessen.“

Beruflich wird Lisa Prior ihre Stundenzahl bei „BSN medical“ in Hausbruch aufstocken und Vollzeit arbeiten. Dort ist sie im Einkauf tätig.



GROTE
einfach echt gut **Immobilien.de**

- Vermietung
- Verkauf
- Gutachten
- Wertermittlung

KONOPKASTRASSE 2 - 21614 BUXTEHUDE
04161-9978 0 - info@grote-immobilien.de



2.048 Tore sagen: „Adieu!“



Antje Peveling (31)
9 Jahre im BSV,
207 Spiele, 4 Tore

Seit dem Aufstieg des BSV in die 1. Liga 1989 gab es nur 10 Spielerinnen mit 200 Bundesliga-Spielen und mehr: Zu diesem erlauchten Kreis gehört auch Antje Peveling (31). Die Schwangerschaft mit Tochter Lia Avi – geboren 16. Dezember – beendete im Sommer 2019 vorzeitig ihre große Karriere.

Ihre größten Tage waren der 27. und 28. Mai 2017. Mit überragenden Leistungen sicherte Antje ihrer Mannschaft den sensationellen Pokal-Gewinn in Bietigheim. Völlig verdient wurde sie beim Final Four nicht nur als beste Torhüterin, sondern zusätzlich auch als beste Spielerin des Turniers geehrt! Für Antje und den BSV war es nach 2015 bereits der zweite Triumph im DHB-Pokal.

„Ich hatte die Chance, mich von einer jungen Spielerin zur Kapitänin zu entwickeln“, sagt die Torhüterin zu ihren neun Jahren beim BSV. 2011 trat sie in Buxtehude die Nachfolge von Debbie Klijn an und bildete zunächst mit Jana Krause ein Gespann, später mit Julia Gronemann.

Auch nach der Karriere wird die gebürtige Rostockerin hier bleiben. „Buxtehude ist für mich und meine kleine Familie zur neuen Heimat geworden.“



Christina Haurum (31)
3 Jahre im BSV,
69 Spiele, 94 Tore

Seit dieser Saison ist Christina Haurum Mannschaftskapitänin: „Das kam für mich überraschend und war eine große Ehre. Es hat mir Spaß gemacht.“ Nach nur einem Jahr gibt sie diesen Posten wieder ab, die 31-Jährige hängt ihre Handballschuhe an den Nagel.

„Für mich ist es kein Karriereende, sondern eher ein Karrierestart“, sagt Haurum, „mein Arbeitgeber Implantcast hat mir ein Jobangebot gemacht, zu dem ich nicht ‚nein‘ sagen konnte.“ Von ihrer Heimatstadt Kopenhagen aus soll sie fürs Unternehmen den skandinavischen Markt erschließen – für die Master-Absolventin der Volkswirtschaft eine einmalige Chance. „Ich werde viel arbeiten und unterwegs sein. Ich freue mich.“

Nicht nur die berufliche Zukunft lockt. „Ich kann endlich an Geburtstagen und Hochzeiten teilnehmen. Auf vieles muss man als Handballerin verzichten, vor allem wenn man im Ausland spielt.“ 16/17 spielte Haurum bei Hypo in Wien.

Auch wenn sie sich auf Familie und Freunde freut, soll das Reisen weiter eine Leidenschaft bleiben. „Ich habe bereits viel von der Welt gesehen. Nun möchte ich auch den Rest sehen.“



Maike Schirmer (29)
4 Jahre im BSV,
95 Spiele, 261 Tore

Nach vier Jahren BSV sucht Rechtsaußen Maike Schirmer eine neue Herausforderung. Die Nationalspielerin wechselt nach Frankreich zu Toulon St.-Cyr. „Ich fühle mich wohl in Buxtehude. Es ist eher eine Entscheidung für das Abenteuer. Ich hoffe, dass es mich persönlich weiterbringen wird“, sagt Schirmer.

Ihre Zeit beim BSV wird sie nicht nur wegen des überraschenden DHB-Pokalgewinns 2017 in guter Erinnerung behalten. Schirmer: „Es war ein Highlight meiner Karriere. Einige Spielerinnen hatten nur einen Sport-BH dabei, weil sie davon ausgegangen sind, dass wir nur ein Spiel haben. Mit dem DHB-Pokal kennt sich Maike aus, den hatte sie bereits 2009 und 2012 mit dem VfL Oldenburg gewonnen.“

Die vier Jahre beim BSV wird sie immer in guter Erinnerung behalten: „Nirgendwo in der Bundesliga ist die Stimmung so gut wie in Buxtehude. Ich werde die Fans in der Halle Nord schrecklich vermissen.“ Gern hätte sie deshalb noch einige Spiele absolviert, doch nach dem Abbruch der Saison, ist dies nicht mehr der Fall. „Es ist schade, dass ich mich bei dieser besonderen Atmosphäre nicht verabschieden kann.“



Melissa Luschnat (27)
6 Jahre im BSV,
82 Spiele, 59 Tore

Eine Verabschiedung bleibt auch Melissa Luschnat (zunächst mal) verwehrt. Nach zwei Jahren beim BSV geht sie zurück zu Buchholz 08-Rosengarten. Luschnat: „Ich wurde 2015 schon mal verabschiedet. Ich bin stolz, dass ich für zwei Jahre zurückkehren durfte. Buxtehude hat eine besondere Fan-Kultur, die Fans stehen immer hinterm Team. Ich wünsche mir, dass es noch ein Abschiedsspiel gibt und ich in der Halle ‚tschüss‘ sagen kann.“

Der BSV war ihr Verein von den Minis an. Ein besonderer Höhepunkt war der DHB-Pokalsieg 2015. „Für mich als junge Spielerin war es auch eine Ehre in der Champions League zu spielen. Das war mein persönliches Highlight. Ich habe sogar zwei Tore geworfen.“

Für Luschnat ist es jetzt bereits der zweite Wechsel zum BSV-Kooperationspartner. Von 2015 bis 2018 spielte sie bereits für die „Luchse“, stieg 2015 mit dem Verein in die Bundesliga auf.

„Da ich in Buchholz wohne, lag es auf der Hand, zurück nach Buchholz zu gehen. Ich erhoffe mir, dass ich mehr Spielanteile bekomme und wieder mehr Spaß am Handball bekomme. Egal, ob es 1. oder 2. Bundesliga ist.“

Das Innere zählt™

Svane® Matratzen mit IntelliGel® sind für alle ergonomisch richtig, unabhängig von Gewicht und der Körpergröße.

A&S Wasserbetten GmbH – Ostmoorweg 4, 21614 Buxtehude
Tel. 041 61-714391 – www.as-wasserbetten.de

LA CANTINA ITALIANA

KOMPETENZ IN SACHEN WEIN

IHR ABHOLMARKT IN BUXTEHUDE!

Rudolf Diesel Str. 10
21614 Buxtehude
Telefon: +49 4161 70440
Web: www.la-cantina-italiana.de
E-Mail: info@la-cantina-italiana.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr
Sa. 10:00-14:00 Uhr



Das erste Heimspiel der neuen Saison gegen die HSG Bensheim/Auerbach:

Saison-Auftakt am 5. September?

Zugegeben – noch ist nicht 100 Prozent sicher, ob die neue Bundesliga-Saison wirklich pünktlich Anfang September beginnen wird.

Der rechts abgedruckte Bundesliga-Spielplan für die kommende Saison ist folglich auch noch „vorläufig“: Danach würde der BSV am Samstag, 5. September 2020 mit einem Heimspiel gegen die HSG Bensheim/Auerbach in seine dann bereits 32(!). Bundesliga-Saison starten!

Aber: Noch ist unklar, ob im September wieder Handball in den Hallen mit Zuschauern gespielt werden darf.

Ebenso ungeklärt ist noch, ob die neue Saison in der 1. Bundesliga tatsächlich wie bisher mit 14 Vereinen gespielt wird. Bereits im März hatte die HBF entschieden, dass es in diesem Jahr keine Absteiger aus der 1. Liga geben wird. Über eventuelle Aufstiegsmodalitäten wurde noch nicht entschieden.

Falls es also einen oder zwei Aufsteiger geben sollte, müsste die Liga aufgestockt werden – vorausgesetzt, alle bisherigen 14 Erstligisten bleiben auch in der neuen Saison an Bord.



Klarheit dürfte es wohl erst nach der jährlichen HBF-Tagung Ende Juni geben. Aktuelle Informationen zur Frauen-Bundesliga finden Sie stets auf unserer Seite www.bsv-live.de oder auch beim DHB unter www.dhb.de bzw. bei der Handball Bundesliga Vereinigung der Frauen (HBF) unter www.hbf-info.de

Sicher ist allerdings schon jetzt, dass der Buxtehuder SV in der neuen Saison erstmals seit 2016 nicht im Europacup antreten darf.

Der (vorläufige) Spielplan 20/21

Änderungen möglich, z. B. Spielverlegungen von Samstag auf Sonntag bzw. wegen Europa-Cup oder Champions-League auch auf Mittwoch

Tag	Datum	Wettbewerb	Spielpaarung	Ausweichtermin*
Sa	05.09.20	Bundesliga	BSV – HSG Bensheim/Auerbach	
WE	11/13.09.20	Bundesliga	VfL Oldenburg – BSV	
Sa	19.09.20	Bundesliga	BSV – FrischAuf Göppingen	
WE	26/27.09.20	Bundesliga	HSG Bad Wildungen – BSV	
WE	10./11.10.20	DHB-Pokal	2. Runde	07.10.20
Sa	17.10.20	Bundesliga	BSV – Borussia Dortmund	14.10.20
WE	24/25.10.20	Bundesliga	HSG Blomberg-Lippe – BSV	21.10.20
Sa	31.10.20	Bundesliga	BSV – Neckarsulmer SU	
	07./08.11.20	DHB-Pokal	Achtelfinale	04.11.20
WE	14/15.11.20	Bundesliga	Kurpfalz Bären Ketsch – BSV	
Sa	21.11.20	Bundesliga	BSV – SG BBM Bietigheim	18.11.20
WE	26/27.12.20	Bundesliga	Thüringer HC – BSV	
Mi	30.12.20	Bundesliga	BSV – Bayer 04 Leverkusen	
Sa	02.01.21	Bundesliga	BSV – 1. FSV Mainz 05	
WE	09/10.01.21	Bundesliga	TuS Metzingen – BSV	06.01.21
WE	16/17.01.21	Bundesliga	HSG Bensheim/Auerbach – BSV	
Sa	23.01.21	Bundesliga	BSV – VfL Oldenburg	
WE	30./31.01.21	DHB-Pokal	Viertelfinale	
WE	06/07.02.21	Bundesliga	FrischAuf Göppingen – BSV	
Sa	13.02.21	Bundesliga	BSV – HSG Bad Wildungen	
WE	20/21.02.21	Bundesliga	Borussia Dortmund – BSV	17.02.21
Sa	27.02.21	Bundesliga	BSV – HSG Blomberg-Lippe	
WE	06/07.03.21	Bundesliga	Neckarsulmer SU – BSV	
Sa	27.03.21	Bundesliga	BSV – Kurpfalz Bären Ketsch	
WE	03/04.04.21	Bundesliga	SG BBM Bietigheim – BSV	
Sa	10.04.21	Bundesliga	BSV – Thüringer HC	07.04.21
WE	01./02.05.21	DHB-Pokal	Final Four	
WE	08/09.05.21	Bundesliga	Bayer 04 Leverkusen – BSV	
WE	15/16.05.21	Bundesliga	1. FSV Mainz 05 – BSV	
Sa	22.05.21	Bundesliga	BSV – TuS Metzingen	

* Falls eine Mannschaft in EHF-Cup oder Champions League spielt

Die nächste Ausgabe

BSV LIVE

erscheint Anfang September 2020

**Sie haben Interesse
an einer Werbung?**

Sprechen Sie uns gerne an! Kontakt:
Peter Prior, Tel. (04161) 99 46 110

Sichern Sie sich jetzt – unter Vorbehalt – Ihre Dauerkarte für die neue Saison!

Niemand weiß, wie lange die Corona-Krise unser Leben noch bestimmen wird. Auch wir können nur hoffen – aber nicht wissen – ob die neue Bundesliga-Saison 2020/21 im September planmäßig beginnen wird. Aber Sie können – unter Vorbehalt – jetzt schon Ihre Dauerkarte(n) für die neue Bundesliga-Saison 2020/21 bestellen.

- Ihre Bestellung gilt nur für den Fall, dass die neue Saison auch wirklich stattfinden kann. Sie müssen erst bezahlen, wenn dieser Fall gesichert ist und Sie ihre Dauerkarten tatsächlich bekommen haben.
- Die genannten Preise gelten für 13 Heimspiele. Sollte sich die Zahl der Heimspiele durch Aufstockung oder Verkleinerung der Liga ändern, so gilt: Der Preis erhöht oder reduziert sich jeweils um den Preis einer Einzelkarte der jeweiligen Kategorie.



- Dauerkarten-Inhaber der Saison 2019/20 besitzen bis zum 31. Mai 2020 ein Vorkaufsrecht für „ihre“ Plätze. Dauerkarten verlängern sich aber nicht automatisch, sondern müssen neu bestellt werden.
 - Für DHB-Pokalspiele haben Dauerkarten-Inhaber ein Vorkaufsrecht. Die Tickets kosten jedoch extra.
- Noch Fragen? Telefon (04161) 99 461-0**

Dauerkarten-Preise Saison 2020/21

Tobaben-Tribüne	Ticket	Dauerkarte
Kategorie 1: (jew. Platz 30–55)	€ 28	€ 336
Kategorie 2: (jew. Platz 15–28, 57–70)	€ 23	€ 276
Kategorie 3: (jew. Platz 1–14, 71–84)	€ 18	€ 216
Stadtwerke-Tribüne		
Kategorie 4 (Reihe A–K)	€ 15	€ 180
Kategorie 5 (Reihe L–N)	€ 13	€ 156
Stehplatz	€ 10	€ 120

Bestell-Formular • Dauerkarte • Saison 2020/2021

Hiermit bestelle ich – unter dem Vorbehalt, dass die Saison 2020/2021 im September planmäßig starten kann – für die Bundesliga-Heimspiele des Team Buxtehude. Der Preis gilt für 13 Heimspiele.

Bitte Anzahl eintragen!	<input type="text"/>	x Tobaben-Tribüne Kat. 1	336 €	Bitte Anzahl eintragen!	<input type="text"/>	x Stadtwerke-Tribüne Kat. 4 (Reihe A-K)	180 €
	<input type="text"/>	x Tobaben-Tribüne Kat. 2	276 €		<input type="text"/>	x Stadtwerke-Tribüne Kat. 5 (Reihe L-N)	156 €
	<input type="text"/>	x Tobaben-Tribüne Kat. 3	216 €		<input type="text"/>	x Stehplatz	120 €

Tribüne, Reihe, Platz

Ich bin bereits in der Saison 2019/2020 Dauerkarteninhaber und möchte meinen Platz/meine Plätze auch in der nächsten Saison wiederhaben

Firma

Name

Vorname

Straße und Nr.

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Hiermit willige ich ein, dass die Handball-Marketing Buxtehude mir Informationen zu Spiel-Terminen, Tickets und Veranstaltungen des Buxtehuder SV Handball per E-Mail schicken darf.

**Wir werden Sie rechtzeitig informieren, wenn die Dauerkarten vorliegen.
Der Rechnungsbetrag wird erst mit Erhalt der Dauerkarten fällig.**

Zahlungsart / Bankverbindung

- Rechnung
- Bar / per EC-Karte bei Abholung
- SEPA-Lastschrift

Versand / Abholung

- Ich hole die Dauerkarten ab
- Bitte schicken Sie mir die Dauerkarte/n per Post zu (zzgl. Bearbeitungsgebühr)

Ich ermächtige/wir ermächtigen den Zahlungsempfänger Handball-Marketing Buxtehude GmbH & Co. KG Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Handball-Marketing Buxtehude GmbH & Co. KG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Bitte eintragen, wie viele Dauerkarten Sie bestellen möchten.

Bitte unbedingt eintragen, wenn Sie schon Dauerkarten-Inhaber sind.

Wenn Sie uns eine E-Mail-Adresse nennen, informieren wir Sie per Newsletter über die weitere Entwicklung und über Spielverlegungen!!!

Wir garantieren Ihnen: Der Rechnungsbetrag wird erst fällig, wenn die Saison auch wirklich startet und Sie ihre Dauerkarten bekommen haben!

Bitte ausfüllen, ausschneiden und einschicken an die Handball-Marketing, Viverstraße 2 in 21614 Buxtehude oder per Fax (04161) 99 46 129 oder E-Mail an ticket@bsv-live.de



Diese 5 Spielerinnen kommen

Ob die neue Spielzeit 2020/21 tatsächlich wie geplant im September 2020 beginnen kann, das weiß im Moment noch niemand. In jedem Fall ist der Buxtehuder SV gerüstet, hat seine Kader-Planung bereits vor der Corona-Krise abgeschlossen.

Während sieben Spielerinnen den Verein im Sommer verlassen werden (siehe Seite 16), stoßen fünf Neue zum Team. Drei von ihnen haben eine „Buxtehuder Vergangenheit“.

Der namhafteste Zugang ist die ehemalige deutsche Nationalspielerin Caroline Müller-Korn. Die 26-Jährige wechselt vom Tabellenführer Borussia Dortmund nach Buxtehude und hat einen Vertrag bis 2022 unterschrieben. Als Spielmacherin soll sie die Angriffe des BSV lenken und Führungsaufgaben übernehmen. „Caroline ist eine technisch gut ausgebildete und erfahrene Spielerin“, sagt Trainer Dirk Leun, „sie wird mein verlängerter Arm auf dem Spielfeld sein.“

Müller-Korn spielt seit 2017 für Borussia Dortmund. In dieser Spielzeit kam sie jedoch nur sporadisch zum Einsatz. In Buxtehude erhofft sie sich wieder mehr Einsatzzeiten. „Ich freue mich auf ein jun-



Sie sollen mit ihrer Erfahrung die Lücke im Rückraum schließen, die Friederike Gubernatis und Lisa Prior mit ihrem Karriereende hinterlassen: Caroline Müller-Korn (26; links) kommt als Spielmacherin vom Tabellenführer Borussia Dortmund, Linkshänderin Johanna Heldmann vom Buxtehuder Kooperationspartner HL Buchholz 08-Rosengarten aus der 2. Liga.

ges Team, was sehr viel Potenzial hat und das ich hoffentlich mit weiterentwickeln kann.“

Wie Müller-Korn soll auch Johanna Heldmann die Lücke in der Altersstruk-



tur zwischen den erfahrenen und den jungen Spielerinnen schließen. Die 24-jährige Rückraumspielerin kommt vom Kooperationspartner HL Buchholz 08-Rosengarten. Beim Zweitligisten ist sie

mit 92 Toren aktuell beste Torschützin in dieser Saison.

„Johanna ist eine starke Persönlichkeit mit einer guten Spielfähigkeit im Angriff“, sagt Leun, „sie passt genau in unser Anforderungsprofil. Sie schließt die Lücke in der Altersstruktur und wird der Mannschaft gut tun.“

Heldmann freut sich auf die kommende Aufgabe in der 1. Bundesliga: „Mit dem Wechsel werde ich neue Impulse bekommen und neue Erfahrungen sammeln.“ Zunächst möchte sie sich an das Niveau der Liga und das höhere Trainingspensum gewöhnen. „Mein Ziel ist es, mich zu fordern, lernwillig zu sein und alles in das Team zu investieren.“

Ebenfalls aus der 2. Bundesliga wechselt Meret Ossenkopp zum BSV. Für die Rechtsaußen ist es eine Rückkehr nach Buxtehude. Vor ihren zwei Jahren beim HC Rödertal war die 21-Jährige drei Jahre in der Jugend und dem Juniorenteam des BSV aktiv. Sie gewann 2016 und 2017 mit der A-Jugend die Deutsche Meisterschaft.

„Meret ist eine Spielerin mit viel Potenzial. Vier Tore pro Spiel muss eine Spielerin in der 2. Bundesliga erst mal konstant werfen“, sagt Leun und verweist auf die

GEBAUT WIE VERSPROCHEN.

Entdecken Sie unsere Traumhaus-Garantie.



**VIEBROCK
HAUS**



Seit 65 Jahren halten wir, was wir versprechen. Das bedeutet heute: 3 Monate Bauzeit, Stein auf Stein gemauert, CO₂-neutral erstellt und mit 10 Jahren Garantie. Alles über unsere Traumhaus-Garantie und das Edition 480 auf viebrockhaus.de

VIEBROCKHAUS AG | Grashofweg 11 b | 21698 Harsefeld

zur neuen Saison zum BSV!

bisher 82 Tore in dieser Saison. Beim BSV unterschrieb Ossenkopp, deren Bruder Lukas (27) beim Zweitligisten HSV Hamburg spielt, einen Vertrag bis 2022.

Wie Ossenkopp spielte auch Teresa von Prittwitz (19) in der Jugend des BSV. Die U 20-Nationalspieler ist in dieser Saison eine Leistungsträgerin im Juniorenteam in der 3. Liga und in der A-Jugend-Bundesliga. Nun wird die Linksaußen hinter Lone Fischer an die 1. Bundesliga herangeführt.

„Wir können stolz sein, wieder eine Nachwuchsspielerin in die erste Liga gebracht zu haben und ihr helfen zu können, sich an die Bundesliga zu gewöhnen“, sagt Leun.

Von Prittwitz freut sich auf die Herausforderung 1. Bundesliga. „Die 1. Bundesliga ist immer mein großes Ziel gewesen“, sagt Teresa von Prittwitz, die vor allem von ihrer Linksaußen-Mitspielerin Fischer lernen möchte. „Von Lone als sehr erfahrene Spielerin kann ich sportlich viel von ihrer Wurfvariabilität und ihrem Durchsetzungsvermögen lernen. Sie ist seit vielen Jahren eine wichtige Spielerin der Mannschaft, zu der ich mich noch entwickeln möchte.“



Drei Neuzugänge für den Buxtehuder Bundesliga-Kader, die aber nicht wirklich „neu“ im BSV sind: Rechtsaußen Meret Ossenkopp (21; links) spielte vor ihren zwei Spielzeiten in der 2. Liga beim HC Rödertal bereits im BSV, Teresa von Prittwitz (19; Mitte) gehörte zuletzt zur A-Jugend und zum Juniorenteam des BSV. Paula Prior stand bereits in der Saison 2018/19 im Bundesliga-Kader, musste dann allerdings wegen anhaltender Probleme mit der Achillessehne fast ein Jahr lang pausieren.

Neben Ossenkopp und von Prittwitz ist auch Paula Prior (23) eine Spielerin, die den Verein aus ihrer Jugendzeit und 34 Bundesliga-Spielen bestens kennt. Die Rückraumspielerin kehrt zurück

in den Bundesliga-Kader, nachdem sie in dieser Saison aufgrund anhaltender Achillessehnen-Probleme pausieren musste.

Die jüngste Tochter von BSV-Manager

Peter Prior hat intensiv selbstständig für ihr Comeback gearbeitet und im Januar und Februar schon wieder über Wochen ohne Probleme am Mannschaftstraining der Bundesliga teilgenommen.

Cloudflow

Der neue, leichte und voll gedämpfte Trainings- und Wettkampfschuh mit Helion

Der Oberschuh aus speziell entwickeltem Mesh ist für den Wettkampf optimiert. Die verstärkte, aber dennoch leichte Konstruktion bietet Support für müde Füße.

Dank Belüftungszonen kann die Luft zirkulieren. Ein elastisches Band hält die Schnürbänder sicher fest, und in dem innovativen Traktionsmuster kommt ein neues Gummi-Gemisch zum Einsatz, damit Sie von überlegenem Halt auf nassen Straßen profitieren können.

149.99 €



Run on clouds.



stackmann
SPORT & FITNESS

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
Lange Straße 39 – 45 · 21614 Buxtehude
Telefon 0 41 61 - 50 66 0
www.stackmann.de

Lone & Michel: Die größten

1.050 Tore!

und kein bisschen müde!



Von der jetzt nur zweitbesten Bundesliga-Torschützin der BSV-Geschichte gab es für die neue Rekordhalterin Lone Fischer Blumen und eine goldene Spielzeug-Kanone!

Die Übergabe einer goldenen Kanone symbolisiert einen weiteren Meilenstein in der Karriere von Lone Fischer. Steffi Melbeck – die bisher Führende in der ewigen Torschützenliste des BSV – überreichte die Kanone nach dem Heimspiel gegen Mainz 05 an ihre Nachfolgerin. Fischer hatte eine Woche zuvor im Auswärtsspiel bei Bayer Leverkusen Steffis Rekord von 1.033 Toren nicht nur eingestellt, sondern mit drei weiteren Treffern locker überboten.

Lachend umarmte Melbeck ihre Nachfolgerin und gratulierte Fischer zum neuen Rekord.

Eine große Stärke Fischers sind die Tore nach Tempo-Gegenstößen. Da ist sie von den Gegenspielerinnen nur schwer zu stoppen. „Lone hat das Gefühl, im richtigen Moment loszulaufen“, sagt Melbeck über ihre Nachfolgerin. Dass sie ihren Rekord abgeben musste, bedauert

Melbeck nicht. „Lone hat Konstanz über so viele Spiele gehabt und eine sehr hohe Effektivität.“ Außerdem seien Rekorde dazu da, gebrochen zu werden.

Bemerkenswert ist, dass Melbeck und Fischer fast die gleiche Anzahl an Spielen für die gigantische Ausbeute von 1.033 Toren benötigten. Bei Melbeck waren es 271 Bundesliga-Spiele, Fischer schaffte es in 270 Partien.

Dass Fischer Melbeck überhaupt einmal ablösen würde, war bei Melbecks Karriereende 2015 noch nicht absehbar. Zu diesem Zeitpunkt hatte Fischer „erst“ 509 Tore geworfen.

Doch in den besten Jahren einer Handballerin steigerte sich Fischer. Erzielte die 31-Jährige zu ihrer Anfangszeit beim BSV zwischen 2008 bis 2015 im Schnitt bereits bemerkenswerte 3,2 Tore pro Spiel, sind es seit 2015 im Schnitt sogar 4,7 Tore.

Mittlerweile steht die Linksaußen bei 1.050 Toren. In der kommenden Saison kann Fischer ihren Rekord weiter ausbauen. Dann dürfte ihre Bestmarke auf Ewigkeit unerreichbar bleiben. Denn aus dem Kader der kommenden Saison ist die ärgste Verfolgerin Annika Lott. Allerdings steht die junge Rückraumspielerin nach zwei Spielzeiten im BSV-Trikot erst bei 136 Toren.

Doch wer weiß – auch Melbecks Rekord schien für die Ewigkeit zu sein – bis Lone Fischer kam. Die mit Abstand dienstälteste BSV-Spielerinnin dagegen kann in der nächsten und ihrer dann schon 13(!) Saison eine weitere Bestmarke knacken. Melli Schliecker hat 291 Bundesligaspiele in ihrer Statistik – da fehlen Lone aktuell nur noch 19...

Die Top-Torschützinnen des BSV in der 1. Liga seit 1989

Nr.	Name	Zeitraum	Punktspiele	Tore	(7-Meter)
1.	Lone Fischer	seit 2008	272 Spiele	1.050	(301)
2.	Stefanie Melbeck	1996 - 2015	271 Spiele	1.033	(111)
3.	Susanne Petersen	1999 - 2011	226 Spiele	936	
4.	Melanie Schliecker	1993 - 2006	291 Spiele	907	(51)
5.	Andrea Bölk	1990 - 2000	200 Spiele	872	(185)
6.	Aleksandra Pawelska	2000 - 2007	137 Spiele	835	(274)
7.	Jessica Oldenburg	2009 - 2019	232 Spiele	778	
8.	Jana Podpolinski	2006 - 2016	236 Spiele	733	(76)
9.	Katja Dürkop	1989 - 1998	211 Spiele	639	(3)
10.	Randy Bülau	2008 - 2016	173 Spiele	627	(47)
43.	Annika Lott	seit 2018	30 Spiele	136	



LEIDENSCHAFT FÜR DAS PROJEKT

KFP Ingenieure GmbH

Lüneburger Schanze 9
21614 Buxtehude
Tel. +49 4161 7401-0
Fax +49 4161 7401-74

info@kfp-ingenieure.de
www.kfp-ingenieure.de

Standorte:

Stahlwiete 21
22761 Hamburg
Tel. +49 40 5247726-0

Frankfurter Straße 2
38122 Braunschweig
Tel. +49 531 180580-0

Wir wünschen den Bundesliga-Handballerinnen des BSV viel Erfolg für die Zukunft!



Tragwerksplanung
• Statische Berechnungen
• Ausführungsplanung



Brandschutz
• Brandschutzkonzepte
• organisatorischer Brandschutz



Bauphysik
• Energieeinsparnachweise
• thermische Simulation



Schallschutz
• Schallschutznachweise
• Schallimmissionsprognosen



Prüf- und Sachverständigenwesen
• Bauwerksprüfung
• Machbarkeitsstudien



MANUFATUR FÜR REGENERATIVE ZAHNMEDIZIN

Dr. Henrike C. Rolf

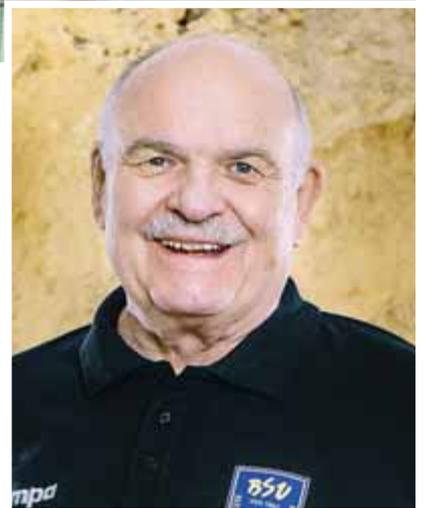
Dr. Martin Christiansen

• Implantologie • Parodontologie • ästhetische Zahnmedizin

BUXTEHUDE

www.mareZ.de

„Dauerbrenner“ im Verein!



Michael Jungblut 1991 mit dem damaligen Trainer Wolfgang Poetzsch und heute. Wie es ihm zusteht, durfte er seinen 70. Geburtstag mit einem Heimspiel „seiner“ Bundesliga-Frauen in der Halle Nord feiern!

70 Jahre! und kein bisschen leise!

Am 12. September 1987 bestritt der Buxtehuder SV sein erstes Bundesliga-Spiel – damals als Aufsteiger in die 2. Liga. Gegen TH Eilbek Hamburg gewann der BSV in der Halle Nord mit 16:13 (9:3). Erstmals als Betreuer auf der BSV-Bank: Ein junger Mann namens Michael Jungblut! 33 Jahre später „gehört“ ihm die BSV-Bank immer noch! Seitdem hat der BSV

- 36 Spiele in der 2. Liga absolviert und dort 371 Tore erzielt
- 726 Spiele* in der 1. Liga absolviert, dabei 19.081 Tore erzielt
- Hinzu kommen 24 Play-off-Spiele und weitere 615 Tore, 94 internationale Spiele mit 2.535 Toren und 115 Duelle im DHB-Pokal mit 3.284 BSV-Treffern.

Insgesamt 995 Spiele mit 25.886 Toren.

Er stieg mit dem BSV 1989 in die 1. Liga auf, bangte 2007 bis zum letzten Spiel um den Klassenerhalt, gewann zweimal den Europa-Pokal und zweimal den DHB-

Pokal. Der Mann hat all das hautnah miterlebt. Die Spiele, die Michael Jungblut nicht auf der Bank saß, lassen sich an einer Hand abzählen.

Die „Gute Seele des BSV“ sah Spielerinnen und Trainer kommen und gehen. Bisher hat der BSV 172 Spielerinnen in der 1. Bundesliga eingesetzt. Neun verschiedene Trainer standen an der Seitenlinie. Fünf Deutsche Meister meldeten Insolvenz an und zogen sich vom Spielbetrieb zurück. „Michel“ überdauerte alles.

In all den Jahren war Jungblut zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Dass er dafür bei vielen BSV-Spielerinnen in guter Erinnerung geblieben ist, zeigte sich beim Heimspiel gegen Mainz 05 am 22. Februar. Just an diesem Tag feierte „Michel“ seinen 70. Geburtstag. Anlässlich dieses besonderen Tages versammelten sich 21 ehemalige BSV-Spielerinnen aus über 30 Jahren Bundesliga und

überraschten „Michel“ vor Anpfiff auf dem Spielfeld mit einem großen Banner.

Nach dem Spiel wurde bei Kartoffelsalat, Würstchen und Frikadellen an alte Zeiten gedacht. Zudem meldeten sich weitere Weggefährten von „Michel“ aus mehr als drei Jahrzehnten Bundesliga-Handball per Video-Botschaft. Auch wenn sich das Geburtstagskind sichtlich über die Gäste und die zahlreichen Glückwünsche freute, das schönste Geschenk bescherte Michel die aktuelle Bundesligamannschaft. Das 38:22 war der 425. Bundesliga-Sieg, Play-offs ausgenommen. Und mit vereinzelt Ausnahmen war „Michel“ als einziger bei allen live dabei.

+++

*In der ewigen Tabelle werden nur 722 Spiele aufgeführt. Die Spiele gegen die SG Hessen Hersfeld in der Saison 2002/03 wurden aus der Wertung genommen, da Hersfeld vor Saisonende den Spielbetrieb

einstellte. Buxtehude hatte beide Spiele gewonnen (22:21 und 23:22). Gleiches gilt für die Partie gegen PSV Grünweiß Frankfurt in der Saison 1992/93 (29:23) und TSV Tempelhof-Mariendorf in der Saison 1991/92 (21:13).

+++

Im Jahr 1987, als „Michel“ Betreuer beim BSV wurde,...

...sorgte die Barschel-Affäre um den Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein Uwe Barschel für Aufsehen.

...moderiert Thomas Gottschalk erstmals „Wetten dass?“

...gewann Steffi Graf erstmals die French Open und übernahm die Spitze der Weltrangliste.

...starb der Künstler Andy Warhol.
... wurde – nach jahrzehntelanger Planung – in Buxtehude der Ellerbruch-Tunnel eröffnet und der Bahnübergang Bahnhofstraße aufgehoben.

Rekordverdächtig! 4 „Bundesliga-Babys“



Oskar Jansen ist das älteste Baby aus dem Quartett der „Bundesliga-Babys“. Der kleine Sohn der langjährigen BSV-Rechtsaußen Maxi Hayn und des ehemaligen Beckdorfer Handballers Christian Jansen wurde am 25. April 2019 geboren (3.930 Gramm und 51 cm) und lernt gerade laufen, macht die Wohnung unsicher. „Wir sehen jetzt zu, dass wir alles vor ihm in Sicherheit bringen,“ sagt Maxi. Demnächst steht für die junge Familie der Umzug ins eigene Doppelhaus an. Wer dann direkt daneben in der zweiten Haushälfte wohnen wird? Jessica Oldenburg mit Philip und Baby Nikka! Naheliegender, dass sich die „Bundesliga-Baby-Gruppe“ nach der Corona-Pause dann künftig dort wohl öfter treffen wird...



Foto: Martyna Lind Photography

Es gibt auch noch positive Nachrichten in Corona-Zeiten: „Bundesliga-Baby“ innerhalb von nur 11 Monaten! Im Sommer 2020 geboren beim Bundesligisten, jetzt freuen sich alle über das Baby.



Kurz vor Weihnachten haben die langjährige Kapitänin Antje Peveling und ihr Ehemann Jan das schönste Geschenk bekommen. Am 16. Dezember um 20.17 Uhr erblickte Tochter Lia Avi das Licht der Welt. Bei der Geburt wog sie 3.545 Gramm und war 53 cm groß.

Mit der „Bundesliga-Baby-Gruppe“ traf man sich zunächst wöchentlich („auch schon mit der schwangeren Jessi“), jetzt setzt die Gruppe wegen Corona erst mal aus. Antje: „Mehr als ein Spaziergang mit Maxi im Wald ist jetzt nicht drin – natürlich brav auf Abstand...“

Beim Bundesliga-Heimspiel war die ehemalige Torhüterin auch schon wieder – aber ohne Lia, die war in der Zeit bei Papa Jan. Der hat jetzt zum Teil auch Home-Office – „wenigstens ein Vorteil der Corona-Zeit.“

„Bundesliga-Babys“ in nur 11 Monaten

Zeiten: Der BSV meldet jetzt das vierte „Bundesliga-Baby“. 2019 veränderte sich kurzfristig die Personalplanung und brachte das junge Glück in diesen vier Buxtehuder Familien!



Am 27. August 2019 stellten sie sich zum Gruppenbild (von links): Maxi Hayn mit Oskar und die schwangeren Julia Gronemann, Antje Peveling und Jessica Oldenburg. Inzwischen sind alle vier Ex-Spielerinnen glückliche Mütter!



„Mieke brabbelt schon erste Silben und robbt durch die Wohnung“, berichtet Mutter Jule Gronemann stolz über ihren Nachwuchs. Mieke Neri Gronemann kam bereits „zu Saisonbeginn“ am 6. September zur Welt – mit 3.890 Gramm und 53 cm. Bis September ist die ehemalige Torhüterin noch in Elternzeit, dann will die Studienrätin mit reduzierter Stundenzahl ans Gymnasium Süd zurückkehren. „Noch genieße ich die volle Zeit mit Mieke und erlebe alle Entwicklungen und Fortschritte genau mit.“ Zuletzt genoss das auch Vater Sebastian, der bei AIRBUS zum Teil im Home-Office arbeiten musste. Jule vermisst in Corona-Zeiten allerdings den Baby-Treff mit Antje, Jessica und Maxi: „Das fehlt uns schon!“



„Baby-Glück im Corona-Wahnsinn“ titelte BILD-Hamburg im Sportteil. Am Mittwoch, 18. März 2020, sind Jessica Oldenburg und ihr Partner Philip Inacio Eltern einer Tochter geworden. Um 17.09 Uhr erblickte Nikka Luana das Licht der Welt. Der Nachwuchs wog bei der Geburt 4.030 Gramm bei einer Körpergröße von 54 Zentimetern. „Das Leben hat sich komplett verändert“, sagt Jessi, doch Nikka ist sehr pflegeleicht, meldet sich nachts nur alle drei bis vier Stunden. Aber Wäsche wasche ich jetzt fast soviel wie zu aktiven Zeiten.“ Vorteil der Corona-Zeit: Vater Philip macht Home-Office, ist dann komplett daheim. Dafür sitzen Jessis Eltern ein bisschen traurig in Wismar, dürfen wegen Corona nicht kommen, kennen ihre Enkelin nur von Face-Time...



OPTIKERFACHGESCHÄFT EDEL-OPTICS IN DER BREITE STRASSE 7

DER NEUE SPONSOR DES DAMEN-HAND- BALLTEAMS DES BUXTEHUDER SPORTVEREINS

Edel-Optics setzt auf gutes (Aus)sehen: Seit dem vergangenen Sommer findet sich in der Breite Straße 7 das erste Augenoptikerfachgeschäft von Edel-Optics in Buxtehude. Wie auch in den Hamburger Stores ist die niedersächsische Dependence mit der neuesten Optiker-Hi-Tech ausgestattet, welche den Erlebniseinkauf vor Ort mit den Vorzügen des Online-Shoppings verbindet. Auf 46 qm Verkaufsfläche findet man eine große Auswahl an Seh- und Sonnenbrillen, die direkt aufgesetzt werden können. Dank des digitalen Shop-Konzepts hat man die Möglichkeit, über iPads auf das komplette Sortiment online zuzugreifen und im Virtual Mirror nahezu alle Modelle aufzu-



setzen. Das Fachpersonal von Edel-Optics steht aber auch ganz traditionell offline für Fragen, Beratung und Service zur Verfügung.

DER PROMI-OPTIKER

Bekannt geworden ist das Hamburger Unternehmen auch durch die Zusammenarbeit mit prominenten Brill-

lenträgern, mit denen eigene Brillenmarken ins Leben gerufen und zusammen mit Stars wie Jérôme Boateng, Sylvie Meis, Dieter Bohlen oder Guido Maria Kretschmer die Celebrity-Brands geschaffen worden sind. Letzten Monat hat Guido Maria Kretschmer seine neuesten Brillenmodelle zusammen mit Edel-Optics in Hamburg vorgestellt. Insgesamt

sind es nun zwei Seh- und fünf Sonnenbrillen vom Stardesigner, die sowohl online als auch in den stationären Shops von Edel-Optics zu finden sind.

SPORT-SPONSORING

Edel-Optics ist von Anfang an engagierter Sponsor des Profibasketballteams der Hamburg Towers. Mit den Spielern und Fans zusammen werden in der edel-optics.de-Arena nicht nur Siege, sondern im vergangenen Jahr auch der Aufstieg gefeiert. In Österreich unterstützt Edel-Optics als offizieller Partner den Fußball-Zweitligisten SK Austria Klagenfurt und auch beim Hamburg European Open 2019 war der Omnichannel-Optiker offizieller Sponsor. Beim Damen-Handballteam des BSV möchte Edel-Optics als Sponsor mit ebenso viel Leib und Seele dabei sein, mitfeiern bei den Spielen und sich von der Atmosphäre in der Halle mitreißen lassen.

Starke Partner für ein starkes Team!

HAUPT-SPONSOR



TOP-SPONSOREN



PREMIUM-SPONSOREN



BSV-Business-Partner & Offizielle Förderer

1. A & S Wasserbetten
2. Alfi-Schuh
3. Allfinanz DVAG Ulrich Jolitz
4. Aral Tankstelle Klaus Kallweit
5. Architekten Kettler & Margenburg
6. Architekturbüro Schulenburg
7. Autohaus Eberstein GmbH
8. Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG
9. Bäckerei Hillert GmbH & Co. KG
10. Backes Hildegard & Hartig Rainer
11. BKS Binnenschiffahrtskontor Sommerfeld GmbH
12. Büro- und Kopiertechnik Watzulik e.K.
13. Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft eG
14. Buxtrade GmbH
15. CAP-Service GmbH
16. Car Wash Buxtehude
17. CS Elektrotechnik GmbH
18. Daniela Ponath Fotografie
19. Demann, Ebling, Dr. Lockert, Rechtsanwälte
20. Der Wirtschaftsverein e.V.
21. DHV Marine GmbH
22. Die Küchen-Diele
23. Druckerei S. Pusch
24. Edelopectics GmbH
25. ehrecke-schwarz Haustechnik GmbH
26. Eisbär Eis GmbH
27. Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH
28. Elbe Obst Erzeugerorganisation e.V.
29. Elektroanlagen Sass GmbH
30. Emerell GmbH
31. Erdmann Werbung
32. Ernst Hasselbring GmbH & Co. KG
33. Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
34. ESTE Shipping & Trading GmbH
35. Este-Taxen
36. EWE AG
37. FBS Fahrzeugbeschaffungsservice GmbH
38. FfaCon Industrieberatung
39. Fleischerjungs GmbH & Co. KG
40. Flensburger Brauerei
41. Fricke-Schule
42. Gemeinschaftspraxis Großenbacher
43. GESA-BAU GmbH
44. Globetrotter Reisen & Touristik
45. Griebel & Brocks Assekuranzmakler GmbH & Co. KG
46. Grossmann & Berger
47. Hamburger Sparkasse AG
48. Hans Tesmer AG & Co. KG
49. Hanseatische Immobilien Treuhand
50. Hase und Igel Bäckereien
51. HBI Hausbau-Immobilien-gesellschaft mbH
52. HEP Architekten
53. Hermann & Hermann Steuersozietät
54. HIH Real Estate GmbH
55. HK Computerdienst GmbH
56. HKS-Ingenieurbüro für Bauwesen
57. Hofmann, Michael
58. Hotel Ovelgöner Hof
59. IBB Institut für Berufliche Bildung AG
60. implantcast GmbH
61. INCORT GmbH
62. Ing.-Büro Pallmann
63. Intertrade GmbH
64. J. Lindemann GmbH & Co. KG
65. Keimling Naturkost GmbH
66. KEMPA
67. KFP-Ingenieure
68. KfZ-Sachverständiger U. Felgentreu
69. Klaus & Claudia Detje GbR
70. Klaus Hoppe Sanitärtechnik GmbH
71. Kloster Apotheke
72. Knuff, Rainer
73. Köhlert, Henning
74. Kommunikationskontor
75. Köpke, Egon & Karin
76. Kreativ Bastelparadies GmbH
77. La Cantina Italiana GmbH
78. Magna Real Estate AG
79. Mahnke Steuerberater
80. Malereibetrieb Marco Wittmaier
81. mare Z
82. Marktkauf Buxtehude
83. miprotek GmbH
84. Navigare NSBhotel
85. Neue Buxtehuder Verlagsgesellschaft mbH
86. Nordik Edelbrennerei & Spirituosen-Manufaktur
87. Partyservice Höft
88. Peters Holzbau GmbH
89. Physiotherapie Lasarzik & Lohmann
90. Pröhl Tabak & Whisky
91. Ratskeller Buxtehude
92. Rechtsanwalt & Notar Henning Karow
93. Rechtsanwalt W. Freudenthal
94. Rischkau Sand- und Fuhrbetrieb GmbH
95. Rolladen Frenzel, Inh. Willy Gluth
96. RUDOLF SIEVERS GmbH
97. S-Bahn Hamburg GmbH
98. SCHLARMANNVONGEYSO
99. Schmidt & Schmidt GbR
100. Schober Development GmbH
101. Select
102. SMB Medical SA
103. Sparkasse Harburg-Buxtehude
104. SSG Dienstleistungen GmbH
105. STADAC Automobilgesellschaft mbH & Co
106. Stadtwerke Buxtehude GmbH
107. Stichweh Textilreinigung
108. Süd-Apotheke Buxtehude Arne Sturm e.K.
109. Swinegel Waschpark
110. Tamke Immobilien Verwaltung GbR
111. TD & DS GmbH
112. Tesch, Max
113. TimePartner Personalmanagement GmbH
114. Tischlerei Sieg
115. Toto Lotto Niedersachsen
116. trainknowledge GmbH
117. Unilever Deutschland GmbH
118. Verkehrsgesellschaft Start Unterebbe GmbH
119. Viebrockhaus AG
120. vitamin B2 – Konzept- und Werbeagentur
121. Volksbank Stade-Cuxhaven eG
122. Wegener & Sohn Fruchtgroßhandel
123. Whirlpool Import GmbH
124. wir leben Apotheke
125. Württembergische Versicherung
126. Zahnarzt Kühn, Torsten Dr.
127. Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Eine starke Wirtschaft für ein erfolgreiches Team!

Der Buxtehuder SV spielt aktuell seine 31. Bundesliga-Saison! Seit dem Aufstieg 1989 spielt der Verein ununterbrochen in der höchsten deutschen Spielklasse und gehört längst zu den Dinos der Liga.

Zwei Europacup-Siege (1993 und 2010), der zweifache DHB-Pokal-Triumph (2015 und 2017) sowie vier deutsche Jugend-Meisterschaften (B-Jugend 2014 und 2019, A-Jugend 2016 und 2017) machen den Verein zu einem der erfolgreichsten Handball-Clubs in Deutschland.

Das Rückgrat dieser erfolgreichen Arbeit sind die starken Partner und treuen Förderer aus der regionalen Wirtschaft. Über 160 Business-Partner und Sponsoren engagieren sich bereits für den BSV-Handball und profitieren von Ihrem Einsatz. Wie?

Der BSV steht für Erfolg, Leidenschaft, Dynamik, Teamgeist und Nachhaltigkeit. Mit ihrem Engagement demonstrieren unsere Partner soziale Verantwortung, profitieren vom positiven Image und der Emotionalität des BSV-Handballs und pflegen

zwanglos Business-Kontakte im BSV-Partnerkreis.

Nutzen auch Sie den Buxtehuder SV und den BSV-Partnerkreis für Ihren Erfolg. Sprechen Sie uns an!



Peter Prior
Geschäftsführer
(04161) 99 46 110
(0171) 83 84 892

News aus der Liga – Veränderungen zur neuen Saison bei den Clubs:

Emily Bölk wechselt nach Budapest

BVB setzt auf Niederländerinnen

Dortmund verstärkt sich mit zwei weiteren Niederländerinnen. Mit Tessa van Zijl (Blomberg) und Delaila Amega (Metzingen) stehen künftig acht Spielerinnen aus dem Land des Weltmeisters im Kader. Außerdem kommen Clara Monti Danielsson (Team Esbjerg/DEN), Tina Abdulla (Tertnes Bergen/NOR) und Jennifer Gutierrez Bermejo (CB Elche/ESP). Mit Leonie Kockel (Bensheim), Malina Michalczyk (Blomberg) gehen zwei Top-Talente – ebenso wie Caro Müller-Korn (Buxtehude), Bogna Sobiech (Uskudar/TUR), Saskia Weisheitel, Aleksandra Zych und Asuka Fujita (alle Ziel unbekannt).

Bietigheim ohne Weltmeisterinnen

Mit Angela Malestein (FTC Budapest/HUN) und Laura van der Heijden (Siófok KC/HUN) gehen zwei Weltmeisterinnen. Zu Siófok wechselt National-Torhüterin Dinah Eckerle, Maren Aardahl zu Râmnicu Vâlcea in Rumänien. Dafür kommen: Aus Metz (FRA) Nationalspielerin Xenia Smits, aus Odense (DEN) Trine Østergaard Jensen und Stine Jørgensen, von ZRK Buducnost (MNE) Torhüterin Emily Stang Sando, aus Bensheim die beste Torschützin der Liga Julia Maidhof und aus Neckarsulm Top-Torjägerin Nele Reimer.

Blomberg tauscht halben Kader

Bei der HSG Blomberg-Lippe muss Trainer Steffen Birkner den halben Kader ersetzen. Mit Munia Smits, Kira Schnack (beide Bad Wildungen), Silje Brøns Petersen (Metzingen), Celine Michielsen (HV Quintus/NED), Tessa van Zijl (Dortmund), Merle Heidergott (Werder Bremen), und Anna Monz-Kühn (Karriereende) verlassen sieben Spielerinnen die HSG.

Im Gegenzug hat der Verein bereits sechs Zugänge vermeldet. Vom Drittligisten TV Oyten kehrt Lisa Bormann-Rajes zurück. Weitere Zugänge sind Myrthe

Schoenaker (Oldenburg), Ann Kynast (Bietigheim), Marie Andresen (Werder Bremen), Malina Marie Michalczyk (Dortmund) und Cara Hartstock (Metzingen).

Bölk und Stolle nach Ungarn

Nach zwei Jahren beim Thüringer HC wagt die ehemalige BSV-Spielerin Emily Bölk den nächsten Schritt in ihrer Karriere. Gemeinsam mit Team- und Nationalmannschaftskollegin Alicia Stolle wechselt sie zu FTC Budapest nach Ungarn. Beim Champions-League-Teilnehmer werden sie gemeinsam mit der deutschen Nationalspielerin Julia Behn-



Die Ex-Buxtehuderin Emily Bölk (21) spielt kommende Saison mit Alicia Stolle (23) für FTC Budapest in Ungarn.

ke (bisher Rostov-Don/RUS) sowie Angela Malestein (bisher Bietigheim) in einer Mannschaft spielen. Ebenfalls nach Ungarn zu DVSC Debrecen wechselt Torfrau Ann-Cathrin Giegerich. Weitere Abgänge: Alexandra Mazzucco zum Zweitligisten SV Union Halle-Neustadt und Jovana Szadovska (Ziel unbekannt).

Ersatz findet der aktuelle DHB-Pokalsieger im Ausland. Vom rumänischen Club SCM Gloria Buzau kommen Petra Blazek und Ines Khouildi. Von Chambray Touraine (FRA) verpflichtet der Verein die ehemalige Spielerin der HSG Bad Wildungen Anouk Nieuwenweg. Nina Neidhart spielte bisher für Hypo Niederösterreich (AUT) und Kerstin Kündig für LC Brühl in der Schweiz.

Bayer Leverkusen verliert Top-Duo

Die Nationalspielerinnen Anna Seidel und Jennifer Rode verlassen Bayer (Ziel unbekannt). Auch Rodes Schwestern Joanna (Neckarsulm) und Elaine (Zwickau) gehen.

Julia Maidhof verlässt „Flames“

Mit 145 geworfenen Toren führt Rückraumspielerin Julia Maidhof die Torschützenliste an. Im Sommer wird sie die HSG verlassen und sich der SG BBM Bietigheim anschließen. Wohin Sanne Hoekstra und Carolline Dias Minto gehen, ist bisher nicht bekannt. Im Gegenzug kommen drei vielversprechende Talente. Alicia Soffel (21) von Mainz 05, Leonie Kockel (20) von Borussia Dortmund und Lotta Heider (18) vom TSV Nord Harrislee.

Staal zurück nach Norwegen

Die ehemalige BSV-Spielerin Malene Staal verlässt den VfL Oldenburg, kehrt in ihr Heimatland Norwegen zurück. Die beste Torschützin Myrthe Schoenaker (98 Tore) wechselt zur HSG Blomberg-Lippe, Helena Mikkelsen nach Halle-Neustadt, Ann-Kristin Roller legt eine Handballpause ein. Wo Kristina Logvin künftig spielt, ist nicht bekannt.

Bei den Neuzugängen setzt Oldenburg auf vielversprechende Talente. Von VOC Amsterdam (NED) kommt Marloes Hoitzing (19). Ein Jahr älter ist Luisa Knippert vom Zweitligisten TVB Wuppertal. Vom TSV Nord Harrislee kommt Merle Carstensen mit der Empfehlung von 125 Toren in der 2. Liga.

Neele Reimer verlässt Sport-Union

Nach zwei Jahren wechselt Nele Reimer zur SG BBM Bietigheim. In dieser Saison war die 23-jährige mit 83 Toren beste Torschützin der Sport-Union. Rückraumspielerin Birna Berg Haraldsdóttir kehrt in ihre Heimat zurück. Als Ersatz für

Michelle Goos (zurück in die Niederlande) kommt Joana Rode aus Leverkusen.

Metzingen stärkt rechte Seite

Die TuS Metzingen verstärkt die rechte Seite mit zwei 18-Jährigen: Außen Britt van der Baan (VOC Amsterdam/NED) und Rückraumspielerin Anna Albek (HIB Graz/AUT). Über mehr Erfahrung verfügen die 25-jährige Kreisläuferin Kaja Kamp Nielsen (TTH Holstebro/DEN) und Spielmacherin Silje Brøns Petersen (25; Blomberg). Die „TusSies“ verlassen Delaila Amega (Dortmund), Cara Hartstock (Blomberg), Katarzyna Janiszewska (Paris 92/FRA), Patricia Kovacs und Jesse van der Polder (beide Ziel unbekannt).

Göppingen mit Spielerinnen-Tausch

FRISCH AUF Göppingen nimmt die tschechische Nationalspielerin Šárka Marčíková unter Vertrag. Die Spielmacherin kommt vom Zweitligisten Herrenberg. Göppingens bisherige Rückraum Mitte Annika Blanke schließt sich Marčíkovas bisherigem Verein an. In die 2. Liga wechselt auch Torfrau Branka Zec zum VfL Waiblingen. Die künftigen Vereine von Johanna Schindler und Ana Petrinja sind nicht bekannt.

„Vipers“ holen Blomberg-Duo

Kreisläuferin Munia Smits und Rechtsaußen Kira Schnack wechseln von Blomberg zu den „Vipers“. Einziger Abgang: Sabine Heusdens. Die ehemalige Spielmacherin von Buchholz-Rosengarten beendet ihre Karriere.

„Dynamites“ ohne beste Schützin

Mainz 05 stellte den schwächsten Angriff der Liga – und verliert noch ihre beste Torschützin. Alicia Soffel (99 Tore) geht zur HSG Bensheim/Auerbach. Auch Simona Cipaian (SG Bretzenheim) und Aleksandra Tinti (Ziel unbekannt) wechseln. Zugänge bisher Fehlanzeige.



Foto: Jan Iso Jürgens

BSU
» Starke Leistung
 ...das TAGEBLATT: Aktuell, analysierend, hintergründig.
 Die Nr. 1 der Sportberichterstattung im Landkreis.

MittwochsJOURNAL WOCHENENDJOURNAL TAGEBLATT TV TAGEBLATT.de

STADER
BUXTEHÜDER
AULÄNDER

TAGEBLATT

besser in den Tag

www.tageblatt.de

FITNESSLOFT

FITNESS NEU ERLEBEN



EIN STARKES TEAM!

**FITNESSLOFT BUXTEHUDE
und der
BUXTEHUDER SV**

**Jetzt zum exklusiven
Vereinsvorteil trainieren!**

Rudolf-Diesel-Straße 12 • 21614 Buxtehude
☎ 04161 9939838 • www.FITNESSLOFT.de

Sonntag
23.
Mai
2010

Her mit dem Pott! Wir

• *Vor 10 Jahren: Der Buxtehuder SV gewinnt zum zweiten Mal den Europacup!*

1994 gewann der BSV in Oslo erstmals den Challenge-Cup. Acht Jahre später unterlag man im Finale Remin Deva aus Rumänien. Es sollten weitere acht Jahre vergehen, bis sich der Triumph von Oslo tatsächlich wiederholen konnte. Pfingstsonntag, 23. Mai 2010 war es soweit:

Die Ausgangslage vorm entscheidenden Rückspiel in der eigenen Halle Nord war nahezu optimal: Das Hinspiel im rein deutschen Finale gegen FrischAuf

Göppingen hatte der BSV sensationell hoch mit 40:28 gewonnen – es war ein fast perfektes Spiel.

Nicht nur 50 BSV-Fans erlebten dieses denkwürdige Spiel live in der EWS-Arena in Göppingen mit, sondern ganz viele Buxtehuder daheim am Computer. Es war das erste Spiel, das der BSV live im Internet übertrug. Der Verein schrieb damit Bundesliga-Geschichte, Jahre später wurde und wird jedes Bundesliga-Spiel live gestreamt.

Ein sichtlich zufriedener BSV-Manager Peter Prior bemühte sich nach dem Schlusspfiff in Göppingen um Zurück-

haltung, gestand aber immerhin freimütig ein: „Wir haben jetzt fürs kommende Wochenende schon ein bisschen mehr Planungssicherheit...!“

Die Partie in der Halle Nord gestaltete sich für Trainer Dirk Leun und sein Team weit schwieriger als eine Woche zuvor. Göppingen wollte sich rehabilitieren, leistete erbittert Gegenwehr.

Der BSV lag nach 15 Minuten sogar zurück (6:9), führte zur Halbzeit knapp (16:15) und gewann das zweite Finalspiel am Ende nur mit großem Kampf (28:26). Die besten Torschützinnen des BSV waren Diane Lamein (8/3) und Susanne

Henze (5).

Die Feierlichkeiten begannen unmittelbar nach Schlusspfiff auf dem schmutzigen blauen Champions-League-Boden, der extra fürs Finale aus der Alsterdorfer Sporthalle vom Männer-Bundesligisten HSV Hamburg nach Buxtehude verlegt worden war. „Die Freude ist einfach riesengroß“, sagte die strahlende Mannschaftsführerin Isabell Klein, die den Europapokal entgegennahm und ins Mikro brüllte: „Wer ist die Nr. 1 im Challenge-Cup? Wer hat die besten Fans in der Bundesliga?“

Mit goldenen Hüten hüpften und



So sehen Sieger aus: Diese BSV-Mannschaft gewann am 23. Mai 2010 in Buxtehude den Challenge-Cup!

Kommentar aus BILD-Hamburg vom 25. Mai 2010:

Seht her, HSV! So sieht ein Europacup aus

Der HSV steht in Europa mit leeren Händen da. Die Fußballer schaffen es in der Europa League nur ins Halbfinale. Für die Handballer war im Champions League-Viertelfinale Schluss.

Viel besser machten's die Handball-Frauen aus Buxtehude und die Hockey-Herren vom UHC. Sie retteten am Pfingstsonntag unsere Euro-Ehre, holten Challenge-Cup und EHL-Trophäe an die Elbe.

Seht her, HSV, so sieht ein Europacup aus! Sie verdienen NICHTS oder nur Peanuts im Gegensatz zu den HSV-Stars. Feiern können sie aber mindestens genauso gut. Und: SIE hatten einen Grund!

Challenge-Cup: Alle bisherigen Sieger

Verein	Land	Siege	Saison	Finalist	Finals
1. Buxtehuder SV	Deutschland	2	1994, 2010	2002	3
Rocasa Gran Canaria ACE	Spanien	2	2016, 2019	2018	3
3. Handball Cercle Nîmes	Frankreich	2	2001, 2009		2
Mios Biganos HB	Frankreich	2	2011, 2015		2
5. Frankfurter HC	Deutschland	1	1997	1998	2
Ikast-Bording Elite Håndbold	Dänemark	1	1998	1997	2
Universitatea Remin Deva	Rumänien	1	2002	2004	2
H 65 Höör	Schweden	1	2014	2017	2
9. Rotor Wolgograd	Russland	1	1995		1
Silcotub Zal u	Rumänien	1	1996		1
ŽORK Napredak Kruševac	Jugoslawien	1	1999		1
Rapid Bukarest	Rumänien	1	2000		1
Borussia Dortmund	Deutschland	1	2003		1
1. FC Nürnberg	Deutschland	1	2004		1
Bayer Leverkusen	Deutschland	1	2005		1
CS Rulmentul Urban Bra ov	Rumänien	1	2006		1
ŽRK Naisa Niš	Serbien	1	2007		1
VfL Oldenburg	Deutschland	1	2008		1
H.A.C. Handball	Frankreich	1	2012		1
DHK Baník Most	Tschechien	1	2013		1
RK Lokomotiva Zagreb	Kroatien	1	2017		1
MKS Lublin	Polen	1	2018		1

Kein Land gewann den Challenge-Cup der Frauen so oft (nämlich 7x) wie Deutschland – obwohl wir seit 2010 an diesem Wettbewerb nicht mehr teilnehmen (dürfen).

Der Buxtehuder SV gehört zu den vier europäischen Clubs, die diesen Titel zweimal gewinnen konnten.

Mit dem spanischen Club Rocasa Gran Canaria ACE steht der BSV im Ranking auf Platz 1, weil beide Vereine 3 x im Finale standen.

1. Deutschland	7
2. Frankreich	5
3. Rumänien	4
4. Serbien	2
Spanien	2
6. Russland	1
Dänemark	1
Tschechien	1
Schweden	1
Kroatien	1
Polen	1

feiern die ganze Nacht

Sonntag
23.
Mai
2010

● 1.800 Fans in der Halle Nord ● Und eine Riesen-Party im Autohaus Tobaben

tanzen die BSV-Spielerinnen in der Halle Nord und feierten ausgelassen den Erfolg.

Die Sektdusche von Susanne Henze war der Anfang der langen Party-Nacht in Buxtehude. „Ein unglaublich schönes Gefühl, die Karriere auf diese Weise abzuschließen“, sagte die damals 35 Jahre alte Handball-Spielerin, die den Sekt kräftig versprühte und keine Teamkollegin verschonte.

Auch BSV-Ur-Gestein Michael Jungblut trug den Pokal stolz unterm Arm. Eigentlich hätte er gar nicht in der Halle sein dürfen, aber der gelernte Kranken-

pfleger hatte sich nach einer Bandscheiben-OP kurzfristig selbst aus der Klinik entlassen...

„Doch die mit 1.800 Zuschauern ausverkaufte Halle Nord war nur die erste Etappe an diesem denkwürdigen Sportabend, denn unmittelbar nach der ersten Feierstunde pilgerten Fans und Mannschaft ins Autohaus Tobaben, um es richtig krachen zu lassen,“ berichtete das TAGEBLATT.

Von dieser Party-Nacht wurde tatsächlich in der Stadt noch lange gesprochen... Knapp 1.000 Fans feierten mit dem Team. Das Autohaus Tobaben am

Brillenburgsweg erwies sich einmal mehr als ideale Location, das Team von „Party & More“ hatte alles perfekt vorbereitet. Sogar der unterlegende Gegner von Frisch-Auf Göppingen feierte begeistert mit. „Das gibt es wohl nur in Buxtehude“, staunten die beiden Vertreter der Europäischen Handball-Federation (EHF).

Die Begeisterung in der Stadt war riesengroß. Bürgermeister Jürgen Badur sagte: „Es ist ein unbezahlbarer Imagegewinn für die Stadt.“

Niedersachsens Sozialministerin Aygül Özkan, die den Pokal überreichen durfte:

„Es war mein erstes Frauen-Handball-Spiel, aber bestimmt nicht mein letztes. Ich komme gerne wieder nach Buxtehude.“

Die Heldinnen von 2010: Debbie Klijn, Jana Krause, Isabell Klein (11), Diane Lamein (11), Susanne Henze (9), Randy Bülau (8), Friederike Lütz (7), Jana Stapelfeldt (6), Kaja Schmäschke (5), Janne Wode (3), Christine Vogt (3), Lone Fischer (2), Jessica Oldenburg (2), Lisa Prior (1), Alisa Oehme, Svenja Priestersbach.



Glückliche Jana Krause mit Bier und Pokal, Hut und Medaille.



Euphorische Fans, glückliche Spielerinnen: Kapitänin Isi Klein gönnt sich den ersten Schluck aus dem Pott (links), Suse Henze verteilt den Sekt lieber erst mal in der Halle...



Polonaise mit dem Pokal in der Halle und auf dem Weg zur Party im Autohaus Tobaben.



Platz 2! Juniorenteam hatte



Leistungsträger im Juniorenteam des BSV in der 3. Liga – aber altersmäßig auch in der nächsten Saison noch A-Jugendliche – von links: Maj Nielsen (17), Nele Nickel (17) und Antonia Pieszkalla (18).

Vor der Saison galten Frankfurt/Oder, Hannover-Badenstedt und die HSG Jörl DE Viöl in der 3. Liga Staffel Nord als die großen Favoriten auf Meisterschaft und Aufstieg in die 2. Bundesliga. Tatsächlich aber konnte die 2. Frauen-Mannschaft des Buxtehuder SV mit Trainerin Heike Axmann allen Top-Teams Paroli bieten und führte lange Zeit sogar die Tabelle der 3. Liga an.

Am Ende der – wegen der Corona-Krise abgebrochenen – Saison stand das Buxtehuder Juniorenteam erstmals auf Platz 2! Besser war das Juniorenteam noch nie. Ein großer Erfolg für den Nachwuchs.

Dabei war die Buxtehuder Mannschaft das jüngste Team in der Liga. Hier kommen bereits viele A-Jugendliche zum Einsatz, die jüngste Spielerin in der laufenden Saison war Linkshänderin Mailee Winterberg (17), die altersmäßig sogar noch zur B-Jugend zählt.

Mit Teresa von Prittitz (19) rückt eine Spielerin in den Bundesliga-Kader auf. Trainerin Heike Axmann: „Aber auch weitere Talente aus diesem Team haben eine gute Perspektive, die 2. oder auch die 1. Liga zu erreichen.“

Projektentwicklung – Bauträger - Immobilienverkauf



S I M O N

I m m o b i l i e n P r o j e k t e

Unser Unternehmen ist auf die Projektentwicklung von Immobilien für Wohn- und Geschäftshäuser spezialisiert.

Poststraße 10
21614 Buxtehude

Tel.: 04161 / 66 90 6-10
Fax: 04161 / 66 90 6-15

Mail: m.simon@sip-immo.de
www.sip-immo.de

ganz oft Grund zum Jubeln!



3. LIGA FRAUEN STAFFEL NORD

1. TV Hannover-Badenstedt	527:421	28:6
2. Buxtehuder SV II	544:470	27:7
3. Frankfurter HC	504:454	26:8
4. MTV Heide	554:530	22:12
5. HSG Jörl DE Viöl	486:445	20:14
6. SC Alstertal-Langenhorn	478:467	19:15
7. SV Henstedt-Ulzburg	399:423	14:20
8. TSV Wattenbek	501:494	12:22
9. HG OKT	407:438	11:23
10. VfL Oldenburg II	426:485	11:23
11. TV Oyten	444:519	8:26
12. Hannoverscher SC	416:540	6:28

13 Siege feierte das Juniorenteam in dieser Saison – hinten von links: Vanessa Fleischmann, Madita Probst, Tarja Pauschert, Teresa von Prittwitz, Ragna Sibbertsen, Jule Nitt, Annika Fröhlich, Antonia Pieszkalla, Mailee Winterberg, Nele Nickel, Jasmina Rühl, Leonie Mettner. Vorne von links: Emily Theis, Natalie Axmann, Solveig Dmoch, Finja Harms und Maj Nielsen.



Großenbacher Großenbacher-Dörlitz & Kollegen

Gemeinschaftspraxis

IHR PROFI FÜR ALLE BEREICHE DER
MODERNEN ZAHNMEDIZIN

Poststraße 2 – 21614 Buxtehude – 04161-51 22 33
www.buxtehuder-zahnaerzte.de

Implantologie
Digitale Diagnostik
Parodontologie
Ästhetische
Zahnheilkunde
Endodontologie
Kinderbehandlung



Seit 1853 eine saubere Sache

Bei uns reinigt der
BSV-Handball!

im Marktkauf Buxtehude
Telefon: 04161-52852

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 8.00-20.00 Uhr



Mit der CleanCard
20 Prozent sparen!

Bei uns bleiben keine Wünsche offen!



Am Pfingstmarkt · 21614 Buxtehude-Neukloster · Tel.: 0 41 61 / 78 953 · www.party-service-hoeft.de

A-Jugend: Erster der Oberliga!



Die 2. weibliche A-Jugend 2019/20 – hinten von links: Merle Stuhmann, Annika Witt, Nele Kroeger, Louisa Hauschild, Alexa Peuschel, Isabelle Osterloh, Sarah Bohn, Emlia Spiwox, Trainer Tim Kahrs.

Vorne von links: Malin Schmidtke, Lena Franz, Leanne Müller, Kaja Gienke.

Es fehlen: Katharina Holzmüller, Sevval Davulcu, Jule Sennholz, Jaane Isenberg, Joanna Bülte, Fiona Elers, Maja Tants, Laila Takni, Lavinia Stein,

Antonia Siebern, Lotta Reinhardt, Trainerin Julia Petrat.

2. WEIBLICHE A-JUGEND (Landesliga)

1. SC Alstertal-Langenhorn	243:174	18:2
2. Barmstedter MTV	266:218	15:7
3. Elmshorner HT	252:207	14:6
4. SG Bergedorf/VM	210:219	10:8
5. Rellinger TV	232:253	6:16
6. HSV/Hamm 02	181:239	5:15
7. SV Blankenese	65:57	4:2
8. Buxtehuder SV 2	189:271	2:18

Zwischen 2013 und 2018 stand der BSV mit der weiblichen A-Jugend 6x in Folge im Final Four um die Deutsche Meisterschaft, gleich zweimal wurde der Titel nach Buxtehude geholt (2016 und 2017), 2019 aber schied der BSV im Viertelfinale aus, 2020 gar schon in der Zwischenrunde der A-Jugend-Bundesliga – woran liegt's?

BSV-Manager Peter Prior: „Die Konkurrenz ist viel stärker geworden. Die meisten Erstligisten engagieren sich heute viel stärker in der Nachwuchsarbeit als noch vor einigen Jahren.“

Tatsächlich waren in der laufenden Saison neun Erstligisten auch in der A-Jugend-Bundesliga am Start – nicht ganz zufällig waren das die ersten neun Teams in der Tabelle zum Ende der abgebrochenen Spielzeit. Gleich sieben dieser neun Erstligisten konnten sich fürs Viertelfinale qualifizieren (siehe Übersicht rechts).

Für den Deutschen Handball-Bund und für den Frauen-Handball ist das eine sehr positive Entwicklung. Eine große Rolle spielt dabei das Jugend-Zertifikat, das vor vier Jahren eingeführt und alljährlich von der Handball-Bundesliga-Vereinigung der Frauen vergeben wird.

Wie Jahre zuvor bei den Männern hat das Jugend-Zertifikat auch bei den Frauen zu einem Umdenken der Bundesliga-Vereine geführt und zu personellen Investitionen im Nachwuchsbereich.

BSV-Manager Peter Prior: „Aber wir dürfen uns dann nicht wundern, wenn es schwieriger wird, die großen Erfolge der letzten Jahre zu wiederholen. Der Wettbewerb wird halt härter.“

In der Zwischenrunde der aktuellen Saison schied das Buxtehuder A-Jugend-Bundesliga-Team mit Niederlagen gegen Blomberg (23:26) und Titelverteidiger Dortmund (25:35) aus. Trainerin Heike Axmann haderte vor allem mit dem Blomberg-Spiel: „Da haben wir das Viertelfinale verschenkt.“

Besser lief es dagegen für die BSV-A-Jugend in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. Da stand der BSV – als die Saison vorzeitig wegen der Corona-Krise abgebrochen wurde – auf Platz 1.

Vielleicht läuft es nächste Saison auch in der A-Jugend-Bundesliga für den BSV wieder erfolgreicher. Dann sind die Jahrgänge 2002 und 2003 am Start – mit denen wurde der BSV ja 2019 Deutscher B-Jugendmeister...



ALFISCHUH

WENN NICHT BEI UNS, BEI WEM DANN?

Shoppen Sie die **perfekten Schuhe** für die ganze Familie. Bei uns finden Sie tolle Marken mit **fachkundiger Beratung**.











10€*

ALFISCHUH Gutschein



KA0000004



*Einzulösen bis 30.09.2020 bei ALFISCHUH ab einem Einkaufswert von 50€ bei Vorlage des Coupons. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar.

ALFISCHUH

Langestr. 34 • 21614 Buxtehude

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr

Aber „Aus“ in der Bundesliga

JUGEND-BUNDESLIGA WEIBLICH

Vorrunde Gruppe 1

Buxtehuder SV - Rostocker HC	27:17
Buxtehuder SV - SV Werder Bremen	26:26
Rostocker HC - Buxtehuder SV	14:40
Rostocker HC - SV Werder Bremen	18:27
SV Werder Bremen - Buxtehuder SV	19:28
SV Werder Bremen - Rostocker HC	30:23

1. Buxtehuder SV	121:76	7:1
2. SV Werder Bremen	102:95	5:3
3. Rostocker HC	72:124	0:8

Zwischenrunde Gruppe 2

Buxtehuder SV - TSG Friesenheim	36:16
Borussia Dortmund - HSG Blomberg-Lippe	33:29
TSG Friesenheim - Borussia Dortmund	26:38
HSG Blomberg-Lippe - Buxtehuder SV	26:23
HSG Blomberg-Lippe - TSG Friesenheim	33:18
Borussia Dortmund - Buxtehuder SV	35:25

1. Borussia Dortmund	106:80	6:0
2. HSG Blomberg-Lippe	88:74	4:2
3. Buxtehuder SV	84:77	2:4
4. TSG Friesenheim	60:107	0:6

Fürs Viertelfinale qualifiziert

Thüringer HC
VfL Bad Schwartau
Borussia Dortmund
HSG Blomberg-Lippe
TSV Bayer 04 Leverkusen
SG BBM Bietigheim
VfL Oldenburg
TuS Metzingen



Das Team für die A-Jugend-Bundesliga des BSV für die Saison 2019/20 – stehend von links: Physiotherapeut Enrico Lehmann, Betreuer Andreas Gubernatis, Amelie Bolle, Maj Nielsen, Mette Kock, Jule Hultsch, Lea Albers, Mailee Winterberg, Nele Nickel, Trainerin Heike Axmann, Co-Trainer Jonathan Pape. Sitzend von links: Antonia Pieszkalla, Jasmina Rühl, Luisa Hinrichs, Hannah Zerlaut, Solveig Dmoch, Lysianne Schädlich, Lea Choritz, Lena Heinemann, Madita Probst, Teresa von Prittwitz. Es fehlen: Luisa Scherer und Emily Theis.

1. WEIBL. A-JUGEND (Oberliga HH/SH)

1. Buxtehuder SV	477:350	24:4
2. HSG Marne/Brunsbüttel	503:389	21:5
3. VfL Bad Schwartau	418:394	19:9
4. AMTV Hamburg	414:380	18:8
5. HSG Mönkeberg-Schönkirchen	331:373	11:15
6. SV Henstedt-Ulzburg	357:398	10:18
7. SG Hamburg-Nord	401:411	10:18
8. HSG Schülpl/Westerrönfeld/R.	336:426	6:22
9. HSG Eider Harde	309:425	3:23



vobaeg.de

Die Zukunft kann
keiner vorhersehen, aber
jeder kann sie wagen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Stade-Cuxhaven eG



CAR WASH Buxtehude

Saubere Sache! Jetzt sparen mit den CARWASH-Karten!

Wertkarte
Ihre textile Autowaschanlage

Sichern Sie sich viele geldwerte Vorteile wie z.B. Extrageld beim Aufladen, kostenlose Geburtstagswäsche nach Wahl und vieles mehr...

Wo?
CARWASH Buxtehude
Ostmoorweg 16
21614 Buxtehude
www.carwash-buxtehude.de

kostenlos staubsaugen

Bundesliga-Handball fördert die Jugend



Eine Initiative mit der

Aus Nähe wächst Vertrauen

 Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Ein Euro für jedes BSV-Tor...

... bei (Heim)spielen in Bundesliga, Europa-Cup
und im Pokal 2019/20 spenden für die Jugendarbeit:

- Anschütz, Familie **NEU!**
- Architekturbüro Schulenburg **NEU!**
- Babis, Britta & Stefan
- Backes, Hildegard und Hartig, Rainer
- Baufachzentrum Hasselbring
- Benner, Familie
- Brunckhorst, Regina **NEU!**
- Brißke & Oellrich Ingenieurbüro **NEU!**
- Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft
- Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
- Este Shipping & Trading GmbH **NEU!**
- Fick, Familie
- Freudenthal, Wolfgang, Rechtsanwalt
- Hansen, Britta und Thomas **NEU!**
- HBI Hausbau und Immobilien GmbH
- H.O. Brunckhorst Goldschmied
- Hoddows Gastwerk Buxtehude **NEU!**
- IBB - Institut für Berufliche Bildung AG
- implantcast GmbH Buxtehude
- Ingenieurbüro Pallmann **NEU!**
- Intertrade GmbH Buxtehude
- Jöhnk-Werft GmbH Hamburg
- KFP Ingenieure Buxtehude
- K&S Seniorenresidenz Buxtehude
- Kloster-Apotheke Buxtehude
- Körner, Rita und Dr. Wolfram
- Kommunikationskontor Birte Christiansen
- Lawrenz, Nicole und Olaf
- Lüer, Volker & Stephanie Gerdts-Lüer **NEU!**
- Luschnat, Sabine und Ralf
- Miprotek GmbH Buxtehude
- NDOOR Industrietore GmbH & Co. KG
- Neue Buxtehuder Wochenblatt
- Objektgestaltung Ute Müller
- Prior, Sonja und Peter
- Pröhl Tabak & Whisky **NEU!**
- Reincke, Sabine und Ingo
- Rischkau Sand- und Fuhrbetrieb GmbH
- Röschmann, Eike
- Schmidt, Jutta und Michael
- Schröder Brandschutz, Buxtehude
- Schwarz, Dr. Stefan, Wirtschaftsprüfer
- STADAC GmbH & Co. KG **NEU!**
- Stadtwerke Buxtehude GmbH
- Stiftung der Sparkasse Harb.-Buxtehude
- Stockleben, Angelika und Uwe **NEU!**
- Swinegel Waschpark, Buxtehude
- Synthopol-Chemie Dr. Koch GmbH & Co. KG
- Volksbank Stade-Cuxhaven
- Wedel, Katrin und Markus **NEU!**
- Wegener & Sohn Fruchtgrosshandel
- Williamson, John
- Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Für jeden gehaltenen Siebenmeter spenden:

Café Süße Sünde Silke Mirbach	5 Euro	Stadtwerke Buxtehude GmbH	25 Euro
HBI GmbH Nottensdorf	10 Euro	Stiftung der Spark. Harb.-Buxtehude	5 Euro
IBB Institut für Berufliche Bildung AG	10 Euro	Ulrich Heinsen Medien Gestaltung	10 Euro
Jöhnk-Werft GmbH Hamburg	20 Euro	Verlag an der Este	5 Euro
KFP Ingenieure, Buxtehude	25 Euro	Vlach, Anke und Schorsch	5 Euro
Mirkens, Tischlerei Hedendorf	10 Euro	Wedel, Katrin und Markus NEU!	10 Euro
Potschies, Maren und Lars NEU!	5 Euro	Wegener & Sohn Fruchtgrosshandel	5 Euro
Pröhl Tabak & Whisky NEU!	10 Euro	Zeitungsverlag Krause	1 Euro
R&U, Jork	3 Euro	Zoberst, Carsten und Dennis NEU!	10 Euro
Röschmann, Eike	10 Euro	gesamt für jeden Siebenmeter:	184 Euro

SCHLUSS-BILANZ DER SAISON 19/20

53 Spender (7 Aus.) x 585 Tore =

17.849 Euro

17 Siebenmeter x 184 Euro =

3.128 Euro

das macht insgesamt

20.977 Euro

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Die stolze Spenden-Bilanz der Aktion „1 Euro für die Handball-Jugend“

In 20 Jahren fast 550.000 Euro!

Eine wunderbare Spenden-Initiative feiert 20. Geburtstag – und zieht eine überaus erfolgreiche Bilanz!

Die Aktion „1 Euro für die Buxtehuder Handball-Jugend“ (siehe links) wurde im Jahr 2000 begründet. Aktuell zahlen 53 Spender bzw. Mäzene für jedes Tor, das die Bundesliga-Mannschaft in der Halle Nord wirft, jeweils einen Euro an den Handball-Förderverein. Sieben der 53 Spender zahlen auch für Auswärtstore, weitere 18 Förderer unterschiedliche Beträge pro gehaltenen Siebenmeter.

Das Geld ist nicht für die Bundesliga-Mannschaft, sondern ausschließlich für die Handball-Nachwuchsarbeit, im weiblichen wie im männlichen Bereich. Alle Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

„Die Bundesliga lebt von guter Nachwuchsarbeit. Aber die Jugendarbeit soll und muss auch von der Bundesliga profitieren. Wie ließe sich das besser zeigen als mit unserer Aktion?“

Diese Argumentation von BSV-Manager Peter Prior hat viele Mäzene von Anfang an überzeugt. Prior: „Jede Spielerin, die ein Tor wirft, hilft zugleich der Jugend. Jedes Tor, das



die Kinder bejubeln, bringt Geld für ihre Ausbildung.“

Was es kostet? Rund 400 Euro pro Jahr. Die Bilanz der aktuellen Saison (nur 299 Tore bzw. Euro) leidet unter der Corona-Krise – vier Heimspiele fielen aus. Zuletzt waren es in der Saison 18/19 noch 386 Tore.

Die Bilanz nach 20 Jahren:
15.488(!) Tore sorgten für 410.135 Euro, 564 gehaltene Siebenmeter brachten 139.526 Euro. Macht zusammen 549.661 Euro!

Damit ist die „Aktion 1 Euro“ – nach der Weihnachts-Tombola – für den Förderverein die zweitwichtigste Einnahme-Quelle. Der Förderverein unterstützt die Handball-Abteilung des BSV jährlich mit rund 120.000 Euro zur Finanzierung seines Trainer-Stabes.

Sie möchten sich an der „Aktion 1 Euro“ beteiligen? Kontakt: Handball-Förderverein 1. Vorsitzender Peter Prior, Mobil: (0171) 83 84 892

e-mail: peter.prior@ewetel.net

Mehr Infos zum Handball-Förderverein auf Seiten 42 + 43



Neue Broschüre über den BSV-Handball

Eine informative Broschüre über den Buxtehuder Handball ist jetzt erschienen. Auf 32 Seiten mit eindrucksvollen Fotos gibt es Wissenswertes über Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Sportart Nr. 1 in Buxtehude. Ein großer thematischer Schwerpunkt ist die Nachwuchs-Förderung – und wie man den Verein dabei unterstützen kann. Die Broschüre ist gratis erhältlich im BSV-Shop Viverstraße 2 und es gibt sie auch als Download im Internet.

Download im Internet unter: www.bsv-live.de/media/downloads



Samir Schewetzky spielt den Ball gleich zu Linus Griep.

**Du willst Handball spielen?
Dann komm zu uns –
sobald die Sporthallen
wieder geöffnet sind!**

Hier sind Anfänger herzlich willkommen!

GRUPPE	JAHRGÄNGE	TAG	UHRZEIT	SPORTHALLE
Little Buxis	2014 bis 2016	Freitag	15.00 bis 16.15 Uhr	Rotkäppchen-Schule
Minis weibl.	2012 und 2013	Montag	15.30 bis 16.45 Uhr	Rotkäppchen-Schule
wE-Jugend	2010 und 2011	Montag	16.45 bis 18.00 Uhr	Rotkäppchen-Schule
		Mittwoch	16.00 bis 18.00 Uhr	Halle Nord
Minis männl.	2012 und 2013	Donnerstag	16.00 bis 17.30 Uhr	Halle Nord 4
mE-Jugend	2010 und 2011	Dienstag	15.30 bis 16.45 Uhr	Rotkäppchen-Schule
		Freitag	16.15 bis 18.30 Uhr	Rotkäppchen-Schule

Weibliche BSV-Teams vom

Die Schlussphase der Saison 2019/20 war gerade eingeläutet, da wurde der Spielbetrieb vom Corona-Virus jäh gestoppt. Schade – denn die BSV-Teams waren sportlich auf einem guten Weg!

Die weibliche B-Jugend der Trainer Dirk Leun, Robert Frahm und Lars Dammann war kurz davor, sich als Zweiter der

Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein wie im Vorjahr für die Spiele um die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

Die weibliche C-Jugend von Trainer Lars Dammann hatte in der Hamburg-Liga noch keinen Punkt abgegeben. Auf dem Weg zur Hamburger Meisterschaft konnte sie nur das Corona-Virus stoppen...

Die weibliche E-Jugend dagegen konnte die Meisterschaft noch rechtzeitig sichern – mit 26:0 Punkten liegt die Mannschaft der beiden Trainerinnen Claudia Müsing und Sonja Prior uneinholbar an der Tabellenspitze.

Die weibliche D-Jugend mit Trainer Lars Dammann hätte gern noch um die Vize-Meisterschaft kämpfen wollen...

Bemerkenswert auch die 2. Mannschaften des Vereins:

Die 2. weibliche B-Jugend von Trainer Robert Frahm stand in der Hamburg-Liga zuletzt auf Platz 2!

Und die 2. weibliche C-Jugend von Lars Dammann holte in der Hamburg-Liga den 5. Platz. Zweimal durften sie dort auch gegen die „Erste“ spielen...

1. WEIBLICHE B-JUGEND

(Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein)

1. VfL Bad Schwartau	490:256	32:0
2. Buxtehuder SV	435:292	27:5
3. TSV Nord Harrislee	375:287	24:6
4. TSV Bargtheide	295:335	14:16
5. SG Hamburg-Nord	345:392	14:20
6. HSG Schülpl/Westerröndfeld/R.	328:349	12:20
7. AMTV Hamburg	377:427	12:20
8. SV Olympia Bad Schwartau	321:416	11:21
9. SV Henstedt-Ulzburg	338:412	9:25
10. HSG Störtal Hummeln	265:403	5:27

2. WEIBLICHE B-JUGEND (Hamburg-Liga)

1. Barmstedter MTV	316:270	21:5
2. Buxtehuder SV 2	312:236	19:7
3. SG Bergedorf/VM	293:221	19:7
4. AMTV Hamburg 2	241:187	18:8
5. SC Alstertal-Langenhorn	279:298	13:15
6. Rellinger TV	306:311	12:16
7. Elmshorner HsT	254:297	9:17
8. HSG Pinnau	236:292	7:19
9. HTS/BW96 Handball	186:311	2:26

3. WEIBLICHE B-JUGEND (Hamburg-Liga)

1. Eimsbütteler TV	260:172	17:3
2. Buxtehuder SV 3	252:235	15:7
3. TSV Ellerbek	188:205	10:10
4. TH Eilbeck	178:154	8:10
5. TSC Wellingsbüttel	161:166	6:10
6. Niendorfer TSV	105:198	4:14
7. SG Hamburg-Nord 2	31:45	0:6



Die Spielerinnen der drei B-Jugend-Teams des BSV für die Saison 2019/20 – hinten von links: Lotte Nowak, Johanna Timm, Charlotta Beuck, Larissa Kroepel, Hannah Schroeder, Amelie Bolle, Mailee Winterberg, Hannah Zerlaut, Emilia Spiwoks, Trainer Robert Frahm.

Mitte von links: Trainer Lars Dammann, Trainer Kay Tiedemann, Ylva Tants, Maja Schönefeld, Antonia Siebern, Maja Tants, Neele Tobaben, Fiona Elers, Merle Stuhmann, Malin

Schmidtke, Joana Bülte, Niederlassungsleiter Volksbank Stade-Cuxhaven Glen Streckwaldt, Alexa Peuschel. Vorne von links: Mara Kaden, Lotta Reinhardt, Marieke Brucks, Amelie Gabriel, Madlin Baumgarten, Laila Takni, Julia Müller, Mia Sundermann, Saskia Thürnau. Es fehlen: Seval Davulcu, Jaane Isenberg, Abinaya Balashankar, Farwa Uddin, Jule Sennholz, Lavinia Stein, Louisa Hauschildt, Trainer Dirk Leun, Betreuer Klaus Fischer.



Die 1. weibliche D-Jugend 2019/20 – hinten von links: Trainer Lars Dammann, Elina Schmidtke, Tessa Pieperjohanns, Maite Wendland, Luca Nogat, Tieneke Sobanja.

Vorne von links: Maxima Michailidis, Emma Ziemann, Jette Lüer, Caja Sundermann, Lorena Reising, Carina Anisimov.

1. WEIBLICHE D-JUGEND (Hamburg-Liga)

1. AMTV Hamburg	324:170	24:0
2. Rellinger TV	259:163	19:9
3. Buxtehuder SV	290:257	17:9
4. SC Alstertal-Langenhorn	240:201	17:9
5. SG Hamburg-Nord	248:191	16:8
6. HL Buchholz08-Rosengarten	167:191	9:15
7. Eimsbütteler TV	103:269	2:20
8. Barmstedter MTV	190:342	2:24
9. TH Eilbeck	65:102	0:12



Die 2. weibliche D-Jugend 2019/20 – hinten von links: Trainer Lars Dammann, Carla Sievert, Martje Hansen, Antonia Masuhr, Zahraa Abdallah, Julia Drvensek, Betreuerin Petra Niebuhr.

Vorne von links: Leyla Beganaj, Felizitas Maniszewski, Emilia Haack. Es fehlen: Soraja Gierszewska, Valeria Zeller, Sayadna Siddiqui.

2. WEIBLICHE D-JUGEND (Hamburg-Liga)

1. TSC Wellingsbüttel	153:88	14:2
2. TuS Finkenwerder	116:90	14:4
3. SC Alstertal-Langenhorn 3	132:85	12:6
4. FC St. Pauli	106:143	8:12
5. Buxtehuder SV 2	122:144	8:14
6. TV Billstedt	81:95	6:14
7. HL Buchholz08-Rosengarten 2	105:170	6:16

Corona-Virus jäh gestoppt



Die Spielerinnen der drei C-Jugend-Teams des BSV für die Saison 2019/20 – hinten von links: Celine Tiedemann, Luna Klein, Sophie Kuc, Finia Fischer, Lena Olivier, Jette Rambow, Frauke Keuchel, Ylva Tants.

Mitte von links: Trainer Lars Dammann, Jolea Langhoff, Lea Kreft, Sara Malic, Angelina Raatz, Alisha Küstermann, Malu Sperling, Paula Reinhardt, Mia Sundermann, Julia Moritz, Clara Fokken-Manuel, Trainer Kay Tiedemann.

Vorne von links: Lena Stark, Malena Lawrenz, Paulina Jung, Sarah Biele, Sponsor Marco Wittmaier, Finia Moritz, Malin Helmcke, Kanika Ketheeswaran, Jördis Lange.

Es fehlen: Minke van den Nieuwendijk, Paula Reinhardt, Julia Niebuhr.

Die 1. weibliche E-Jugend 2019/20 – hinten von links: Trainerin Sonja Prior, Juna Lühmann, Jana Becher, Mina Wendland, Henrike Petersen, Mia Schäfer, Trainerin Claudia Müsing. Vorne von links: Nele Nogat, Emma Langmeier, Luzi Knebel, Livia Rödenbeck, Greta Wellmer.



1. WEIBLICHE E-JUGEND (Hamburg-Liga)

1. Buxtehuder SV	271:192	26:0
2. Rellinger TV	231:199	17:7
3. AMTV Hamburg	236:235	14:12
4. Niendorfer TSV	213:198	12:12
5. AMTV Hamburg 2	204:204	12:12
6. HT Norderstedt	222:230	12:16
7. HTS/BW96 Handball	206:238	7:21
8. TSC Wellingsbüttel	79:96	4:6
9. HL Buchholz08-Rosengarten	211:281	4:22

1. + 2. WEIBLICHE C-JUGEND (Hamburg-Liga)

1. Buxtehuder SV	317:192	20:0
2. TuS Esingen	328:265	19:5
3. TH Quickborn	243:179	17:5
4. SG Hamburg-Nord	268:267	10:12
5. Buxtehuder SV 2	294:321	9:15
6. TH Eilbeck	256:244	7:13
7. HT Norderstedt	217:304	4:18
8. TSV Ellerbek	86:156	1:9
9. Eimsbütteler TV	102:183	1:11

3. WEIBLICHE C-JUGEND (Hamburg-Liga)

1. HTS/BW96 Handball	356:213	28:2
2. Elmshorner HAT	337:200	22:6
3. SG Harburg	295:219	19:9
4. TuS Esingen 2	315:258	17:13
5. HSG Pinnau	231:200	15:13
6. SG Wilhelmsburg	267:260	13:17
7. TSV Stellingen 88	230:249	11:15
8. Buxtehuder SV 3	214:319	5:21
9. SV Blankenese	85:303	2:24
10. TuS Appen	70:179	0:12



Die 2. weibliche E-Jugend 2019/20 – hinten von links: Trainerin Claudia Müsing, Marie Peglow, Lotta Dederscheck, Emma Lawes, Dunia Abdullah, Lara Falk, Mila Heitmann, Trainerin Sonja Prior.

Vorne von links: Helene Larsson, Leah Hagen, Lucie Schmidt, Hanna Lawes, Charlotte Niefert.

2. WEIBLICHE E-JUGEND (Gruppe 3)

1. Ahrensburger TSV	241:62	20:0
2. SC Alstertal-Langenhorn	177:112	16:4
3. Buxtehuder SV 2	158:114	10:10
4. SG Hamburg-Nord	110:30	8:0
SG Hamburg-Nord 2	74:26	8:0
6. TSC Wellingsbüttel 2	11:83	2:8



Die 3. weibliche E-Jugend 2019/20 – hinten von links: Trainerin Claudia Müsing, Anna Müller, Laura Reiss, Clara Passauer, Magda Czosnowski, Harini Katheeswaran, Leonie Wagner, Trainerin Sonja Prior. Vorne von links: Hanna Schröter, Amelie Veldmann, Helene Hamm, Maja Klein, Lea Detmer.

3. WEIBLICHE E-JUGEND (Gruppe 4)

1. HT Norderstedt 2	108:42	16:2
2. Buxtehuder SV 3	71:48	14:2
3. HTS/BW96 Handball 3	102:69	10:8
4. Niendorfer TSV 2	45:79	4:12
5. HTS/BW96 Handball 2	69:95	4:14
6. HL Buchholz08-Rosengarten 2	47:109	4:14

Drei Jungs-Teams waren schon (fast) Hamburger Vize-Meister!

Die Handball-Abteilung des Buxtehuder SV macht auch im männlichen Bereich eine hervorragende Nachwuchsarbeit. Das zeigte sich einmal mehr in der – jetzt leider wegen Corona – abgebrochenen Spielzeit 2019/20.

In allen Altersklassen war der BSV jeweils in der höchsten Hamburger Spielklasse vertreten. Und gleich drei BSV-Teams standen kurz vor der Hamburger Vize-Meisterschaft:

- Die männliche E-Jugend (Jahrgang 2009 und jünger) mit den Trainern Marc Kluckert, Steffen Kacan sowie Sonja Prior.

- Die männliche D-Jugend (Jahrgang 2007 und 2008) mit den Trainerinnen Kathrin Kock und Christin Becking.

- Die männliche B-Jugend (Jahrgang 2003 und 2004) mit Trainer Axel Papf. Diese Platzierung ist auch ein Beleg für die Breite im Verein, da 2018 allein sechs BSV-Talente des Jahrgangs 2003 in Sport-Internate gewechselt sind.

Auch die weiteren Teams spielten sehr erfolgreich mit:

- Die männliche C-Jugend (Jahrgang 2005 und 2006) mit Trainerin Natascha Kotenko belegte den 4. Platz.

- Die männliche A-Jugend (Jahrgang 2001 und 2002) mit Trainer Karsten von Eitzen hielt sich in der Hamburg-Liga sogar auf Platz 3! Dieser Erfolg unterstreicht die gute Zusammenarbeit in der neu vereinbarten Kooperation mit dem SV Beckdorf. Dort konnten erstmals auch Buxtehuder Talente im Männerbereich trainieren und zum Teil auch schon Spielpraxis sammeln.

Abteilungsleiter Peter Prior: „Ein tolles Ergebnis. Kompliment und ein herzliches Dankeschön an alle Spieler, Trainer und Betreuer!“

Auch in diesem Sommer werden wohl wieder einige BSV-Talente in umliegende Vereine oder auch Sport-Internate wechseln. Prior: „Das ist völlig in Ordnung. Im oberen Leistungsbe- reich haben die Mädchen bei uns im Verein nun mal absolut Vorrang.“



1. MÄNNLICHE E-JUGEND (Hamburg-Liga)

1. HTS/BW96 Handball	598:274	30:0
2. Buxtehuder SV	388:321	20:8
3. HT Norderstedt	365:350	18:10
4. TSC Wellingsbüttel	265:367	8:20
5. Walddorfer SV	82:79	6:2
6. AMTV Hamburg	264:380	6:22
7. SG Hamburg-Nord	76:86	4:4
8. HTS/BW96 Handball 2	256:437	2:28

Die 1. männliche E-Jugend des BSV in der Saison 2019/20 – von links: Henry Lütkemann, Marco Stark, Paul Kacan, Ove Seidenschnur, Nico Kluckert, Peer Zoberst, Julius Wedel, Joris Herr, Mick Rosengarten. Hinten: Trainer Marc Kluckert, Co-Trainer Steffen Kacan. Es fehlt: Ben Heemann.

2. MÄNNLICHE E-JUGEND (Gruppe 7)

1. Buxtehuder SV 2	334:137	26:2
2. SG Hamburg-Nord 4	234:117	24:4
3. TH Quickborn	206:182	18:10
4. Elmshorner HT 2	153:157	14:14
5. SG Wilhelmsburg	168:142	13:15
6. SG Altona	127:180	9:19
7. HTS/BW96 Handball 5	162:228	8:20
8. Moorreger SV	128:225	8:22
9. HL Buchholz 08-Roseng. 3	73:217	6:20

Die 2. männliche E-Jugend des BSV in der Saison 2019/20 – von links: Sam Follmann, Emil Wipper, Hannes Thöle, Moritz Fehrs, Henry Lohmann, Kalle Ohm, Rasmus Franzke, Lars Bratke, Diego Grote, Ruven Klein, Jakob Haase, Jason Hennig, Trainerin Sonja Prior. Es fehlt Gabriel Scheffner.



Wir wünschen der Handball-Bundesliga alles Gute für die Zukunft!



B K S

Binnenschiffahrtskontor
Sommerfeld

In Buxtehude
seit 1991



Die 1. männliche D-Jugend des BSV in der Saison 2019/20 – hinten von links: Erik Berner, Matti Augstein, Julian Niedernolte, Mats Jonas, Kjell Nibbe, Henrik Oetzmann. Vorne von links: Tjark Heinrich, Janne Potschies, Timo Quiring, Jasper Anschütz, Mio Nath. Es fehlt: Felix Kordts.

Tabellen:
Endstand nach Abbruch der Saison

1. MÄNNLICHE D-JUGEND (Hamburg-Liga)

1. AMTV Hamburg	591:310	32:0
2. Buxtehuder SV	441:339	28:2
3. HT Norderstedt	391:328	20:10
4. Handball Sport Verein Hamburg	394:364	19:11
5. HTS/BW96 Handball	399:368	18:14
6. HL Buchholz08-Rosengarten	319:311	14:14
7. TH Eilbeck	420:444	11:21
8. Waldsdorfer SV	302:405	6:22
9. SG Hamburg-Nord	258:396	2:28
10. Ahrensburger TSV	249:499	2:30



Die 2. männliche D-Jugend in der Saison 2019/20 – hinten von links: Artur Sobol, Bennet Rose, Conrad Vosberg, Marco Stark, Julius Wedel, Leon Scheffer, Mica Nonnenmacher. Vorne von links: Elias Tants, Leander Janel, Mats Bratke, Ove Freudenthal, Steven Moje. Es fehlen: Shoaib Uddin, Nolan Hönisch, Hannes Höffken.

2. MÄNNL. D-JUGEND (Bezirksliga Gruppe 2)

1. Niendorfer TSV 2	201:166	19:7
2. Eimsbütteler TV	202:168	16:8
3. TV Fischbek	242:202	16:10
4. TuS Finkenwerder	198:190	14:8
5. Buxtehuder SV 2	238:210	12:10
6. HL Buchholz08-Rosenga. 3	160:188	8:14
7. SG Bergedorf/VM	192:247	6:18
8. HT Norderstedt 3	194:256	5:21



Die männliche C-Jugend – hinten von links: Trainerin Natascha Kotenko, Paul Berner, Jan Heinrich, Antonio Wedel, Justus Lüer, Salia Beganaj, Betreuer Matthias Baum. Vorne von links: Jasper Hanings, Luka Hoddow, Leon Distel, Arsenij Kotenko, Mats Anschütz, Tjark Schabbel. Es fehlen: Arulkumaran Abbirajh, Valentin Cordes, Vincent Garz.



Die männliche B-Jugend 2019/20 – hinten von links: Bjarne Maerz, Chris van den Nieuwendijk, Fabian Niedernolte, David Lüer, Luis Stemmann, Vincent Wolf, Trainer Axel Papf. Vorne von links: Lukas Meister, Luca Hansen, Claas von Bloh, Lukas Quiring, Tim Becher. Es fehlen: Calle Matzen, Finn Sebastian.

1. MÄNNLICHE C-JUGEND (Hamburg-Liga)

1. Handball Sport Verein Hamburg	469:297	27:1
2. Reilinger TV	451:314	25:3
3. HT Norderstedt	412:314	20:6
4. Buxtehuder SV	403:372	16:12
5. SG Hamburg-Nord	405:360	14:12
6. AMTV Hamburg	352:378	11:15
7. Barmstedter MTV	288:369	5:23
8. Ahrensburger TSV	272:435	4:22
9. TSV Ellerbek	274:487	0:28

2. MÄNNLICHE C-JUGEND (Bezirksliga)

1. Barmstedter MTV 2	464:353	26:4
2. Eimsbütteler TV 2	429:296	24:4
3. HT Norderstedt 2	380:307	17:13
4. SV Blankenese	311:282	16:12
5. Elmshorner HT 2	288:319	15:13
6. FC St. Pauli	330:361	12:16
7. Buxtehuder SV 2	204:124	10:2
8. HTS/BW96 Handball 3	354:360	10:20
9. HL Buchholz 08-Roseng. 2	238:388	4:24
10. SG Osdorf/Lurup	146:354	0:26

1. MÄNNLICHE A-JUGEND (Hamburg-Liga)

1. HSV/Hamm 02	489:341	24:2
2. HT Norderstedt	483:340	23:3
3. Buxtehuder SV	440:356	18:8
4. HTS/BW96 Handball	391:358	16:10
5. Eimsbütteler TV	441:445	16:12
6. HSV/Hamm 02 2	435:456	8:18
7. TuS Esingen	308:442	6:20
8. TH Eilbeck	450:535	6:22
9. TV Billstedt	338:502	3:25

1. MÄNNLICHE B-JUGEND (Hamburg-Liga)

1. HTS/BW96 Handball	434:314	26:2
2. Buxtehuder SV	408:348	22:6
3. TuS Esingen	370:358	17:11
4. AMTV Hamburg	416:406	16:12
5. SG Hamburg-Nord 2	358:360	13:15
6. HT Norderstedt	407:399	12:16
7. TV Fischbek	385:421	10:18
8. HSV/Hamm 02	370:420	8:18
9. Handball Sport Verein HH 2	117:136	4:6
10. Reilinger TV 2	335:438	2:26



Die männliche A-Jugend 2019/20 – oben von links: Julius Stemmann, Cornelius Stemmann, Timm Dirmeier, Claas Matzen, Malte Richert, Keno Jahn, Kai Kiehn, Trainer Karsten von Eitzen. Mitte von links: Tijan Ndure, MattiHolst, Vincent Wolf, David Lüer, Burhan Uddin, Marc Gevekoth, Janosh Kahl. Unten von links: Ben Hoppe, Tim Becher, Stefan Heise, Bjarne Maerz. Es fehlen: Maik Becher, Morten Vogt, Paul Broda, Thees Haaren.

Die Handball-Jugend braucht

Der „Verein zur Förderung des Jugendhandballs in Buxtehude und Umgebung e. V.“ wurde 1998 gegründet. Der Verein fördert den Jugendhandball. Aktuell besteht der Verein aus knapp 100 Mitgliedern. Der Jahresbeitrag beträgt 26 Euro im Jahr.

Der Förderverein überweist der Handball-Abteilung des Buxtehuder SV jährlich über 100.000 Euro u.a. für die Finanzierung der zahlreichen qualifizierten Jugend-Trainer. Seit Gründung ist so die stolze Summe von mehr als 1,4 Millionen Euro zusammen gekommen.

Neben den Mitgliedsbeiträgen finanziert sich der Förderverein aus verschiedenen Aktionen:

- Aktion 1 Euro (siehe Seiten 36+37)
- Weihnachts-Tombola (zuletzt 2019 genau 7.114 Lose für 35.570 Euro)
- Spenden in beliebiger Höhe
- Startgebühr Bundesliga-Tippspiel
- Verkaufsspenden (z.B. für Eis und Brezel bei den Bundesliga-Spielen)

Weitere Infos beim Vorstand:

1. Vorsitzender Peter Prior
mobil: (0171) 83 84 892

E-Mail: peter.prior@ewetel.net

So unterstützen Sie den Förderverein!

- Sie können Mitglied werden – nutzen Sie dafür das Beitrittsformular auf der rechten Seite. Jahresbeitrag 26 Euro.
- Sie können spenden! Der „Verein zur Förderung des Jugendhandballs in Buxtehude und Umgebung e. V.“ ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Ihre Spende können Sie – anders als den Jahresbeitrag – von der Steuer absetzen. Bitte überweisen Sie Ihre Spende in beliebiger Höhe auf eines dieser Konten:

Handball-Förderverein Buxtehude
IBAN: DE15 2075 0000 0000 0077 73
Sparkasse Harburg-Buxtehude
oder

Handball-Förderverein Buxtehude
IBAN: DE50 2006 9782 0050 4009 01
Volksbank Geest

Bitte geben Sie bei der Überweisung auch Ihre Adresse an, dann wird Ihnen unaufgefordert auch eine Spenden-Bescheinigung fürs Finanzamt zugesandt.



Karl Wipper (7)
von den Minis.

Justus Lüer (14)
aus der
männlichen
C-Jugend.



„Wir wollen endlich wieder Handball spielen!“

Das wünschen sich alle Handball-KIDS im BSV – nicht nur die Gruppe der Minis männlich mit den Trainern Chris und Luisa



**Hannah
Zerlaut (16),
Torhüterin in
der weiblichen
B-Jugend.**

**Hannah
Lawes (9)
spielt in der
weiblichen
E-Jugend.**



gerade jetzt jede Unterstützung!

Verein zur Förderung des Jugendhandballs in Buxtehude und Umgebung e.V.

c/o Peter Prior - Apensener Straße 112 c - 21614 Buxtehude
Tel.: 04161/81489 - Fax: 04161/85986 - mobil: 0171/8384892 - E-Mail: peter.prior@ewetel.net

Aufnahme-Antrag

Unter Anerkennung der Satzung beantrage ich die Aufnahme in den Verein zur Förderung des Jugendhandballs in Buxtehude und Umgebung e.V..

Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Name	Vorname
Geburtsdatum	
Straße und Nr.	PLZ und Ort
Telefon	E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Zahlungsart / Bankverbindung

- Den Jahres-Beitrag von 26 Euro werde ich überweisen (Kontoverbindung siehe unten)
- Den Jahres-Beitrag von 26 Euro bitte ich bis auf Widerruf jeweils per SEPA-Lastschrift von meinem Konto abzubuchen

Ich ermächtige/wir ermächtigen den Zahlungsempfänger Verein zur Förderung des Jugendhandballs in Buxtehude und Umgebung e.V. Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Verein zur Förderung des Jugendhandballs in Buxtehude und Umgebung e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber	Kreditinstitut
IBAN	BIC

Ort, Datum

Unterschrift
des Kontoinhabers

Kündigungsfrist: Die Mitgliedschaft kann jeweils mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand gekündigt werden.

betr: Spenden

Der Verein ist vom Finanzamt als **gemeinnützig** anerkannt. Ihre Spende können Sie – anders als den Jahresbeitrag – von der Steuer absetzen. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf eines der u.g. Konten.

Stichwort: Spende Handball-Förderverein Buxtehude

Eine Spenden-Bescheinigung fürs Finanzamt wird Ihnen unaufgefordert zugesandt.

Bankverbindungen: Volksbank Geest

IBAN: DE50 2006 9782 0050 4009 01

Sparkasse Harburg-Buxtehude

IBAN: DE15 2075 0000 0000 0077 73

Jetzt neu im Shop:

 Helfen in der Not!
Mit einem
Gutschein
für bessere Zeiten
Wert: 30 Euro
Zwei Sitzplatzkarten für ein Bundesliga-Heimspiel
des Buxtehuder SV nach Wahl in der Saison 20/21
Gemeinsam gegen die Corona-Krise!
Einzulösen ab 03.08.2020 im BSV-Shop Viverstraße 2, 21614 Buxtehude



**Helfen Sie dem
BSV-Handball!**

**Mit einem
Ticket-Gutschein
für bessere
Zeiten!**

**Auch zum
Verschenken!**

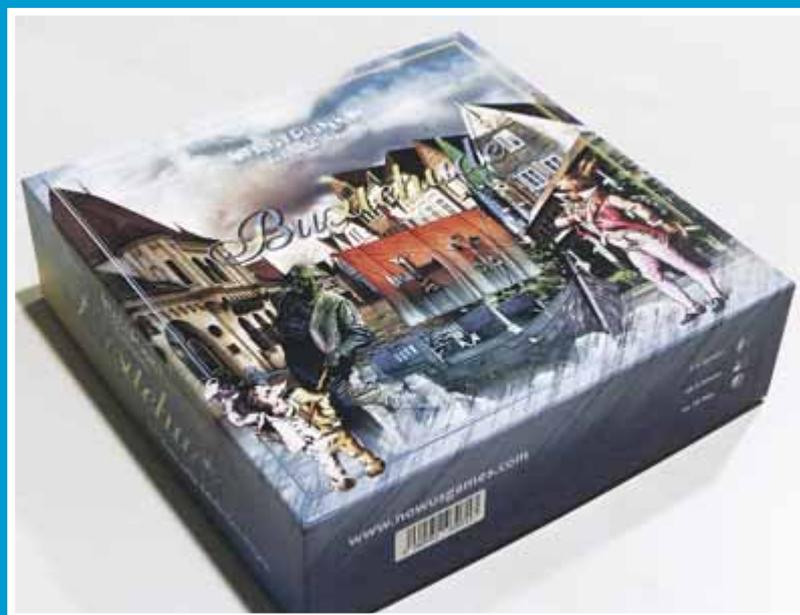
Einfach 30 Euro überweisen an: Handball-Marketing Buxtehude

IBAN: DE50 2075 0000 0000 0014 20 – Ihre Adresse angeben – Gutschein kommt per Post!



**Kennzeichen-
Halterung –
ein Muss
für alle Fans!
Nur € 9,90**

**Fanschal!
Nur 18 €**



**StadtPunkt –
Quiz- und
Wissensspiel
mit über
1.000 Fragen
zu Buxtehude
(und zum
BSV)!
Ab 9 Jahren –
nur € 29,90**

BSV-Shop in der Geschäftsstelle Handball-Marketing Buxtehude
Viverstraße 2 – 21614 Buxtehude – Telefon (04161) 99 461 – 0
Mo bis Fr 9 – 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr (nur an Heimspieltagen)
Nutzen Sie – solange die Geschäfte geschlossen sind – die Bestell-Möglichkeit per Mail: info@bsv-live.de

Neu-Anfang mit Trainer Thomas Zien gelungen:

Männer sind Meister und Aufsteiger

Rund 70 Jahre lang gab es eine Handball-Männerschaft im Buxtehuder SV. Umso schmerzhafter für alle Beteiligten war die Abmeldung des Männer-Teams (mangels Masse) vom Spielbetrieb im Sommer 2018.

Doch dank Trainer Thomas Zien ist der „Betriebsunfall“ korrigiert! Behutsam sammelte „Zieni“ altgediente und frische Kräfte, um mit einem neuen Team im September 2019 wieder in den Punktspielbetrieb einzusteigen. Dass dies in der Kreisklasse und damit in der untersten Hamburger Spielklasse erfolgen musste, tat der Motivation von Trainer und Spielern keinen Abbruch. Sportlich hat das Team kein einziges Spiel verloren, nur eine Partie wegen eines Formfehlers am grünen Tisch. Auch wenn die letzten drei Spiele wegen der Corona-Krise ausfielen, sind Meisterschaft und Aufstieg in die Kreisliga sicher!

Die Mischung aus Alt und Jung funktioniert, das zeigt auch die Torschützenliste: Da führen zwei junge vor zwei sehr erfahrenen Kräften:

Lou Fick (21) mit 76 Toren, Jan Joost (27) mit 64, Igor Kotenko (50) mit 56 und Michael Adler (46) mit 51 Treffern.



1. MÄNNER (Kreisklasse Hamburg)

1. Buxtehuder SV	392:223	20:2
2. TV Billstedt 3	305:329	15:11
3. TH Eilbeck 6	374:368	13:13
4. TSV Wandsetal	259:285	12:10
5. SC Condor	308:336	12:12
6. SG Harburg 3	329:309	11:11
7. HG Hamburg-Barmbek 8	366:410	9:17
8. THB Hamburg 03 3	295:368	4:20

Unmittelbar nach dem entscheidenden Sieg im viertletzten Spiel (und damit kurz vor der Corona-Krise) stellten sich die Männer in ihren Meister-Shirts dem Fotografen – hinten von links: Klaus Meyer, Björn Walther, Max Jungling, Simon Hinsin, Lou Fick, Jan Joost, Dino Olivier, Joost Bochynski, Arne Sturm, Igor Kotenko, Trainer Thomas Zien.

Vorne von links: Axel Papf, Ulrich Daniel, Michael Adler, Lars Okelmann. Während der Saison kamen ebenfalls zum Einsatz: Claas Peter Matzen, Sven Otte, Bastian Arendt, Timothy Wynne, Stephan Bitsch, Ben Hoppe.



Verlässlicher Förderer des BSV und des Sports in Buxtehude!



Seit nunmehr 40 Jahren errichtet die Unternehmensgruppe GESA-Bau Reihenhäuser, Doppelhäuser und attraktive Eigentumswohnungen in Hamburg und Umgebung.

Unternehmensgruppe
GESABau

Liliencronstraße 25
21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040/700 192-0
www.gesabau.de

So trainieren die Spielerinnen in

Von Lea Rührer

Die Zeiten von Corona sind für jeden Menschen eine besondere Belastung. Natürlich auch für uns Mannschaftssportler*innen!

Unser Alltag vor Corona hieß: Jeden Abend gemeinsam in der Halle stehen, dazu oft vormittags noch zusätzlich Training in kleinen Gruppen. Und das tagein, tagaus.

Zugegeben: Da wünschen wir uns manchmal schon einen freien Tag zwischendurch. Aber doch nicht so etwas: Wochenlang nur Einzel-Training! Immer ganz alleine...

Unser Handball-Leben hat sich jetzt

um 180 Grad gedreht. Handball ist zum einen ein großartiges Hobby – aber genauso auch unser Beruf.

Wir wissen alle, dass es ein Leben nach der Corona-Pandemie geben wird. Deshalb müssen wir uns fit halten und unseren Leistungsstand aufrechterhalten. Wer wochenlang nichts tut, verliert schnell Kraft und Kondition.

Wir bekommen Trainingspläne für zu Hause. Das ist eine gute Stütze, aber in keiner Weise vergleichbar mit einem Mannschaftstraining in der Halle.

Mal ehrlich, welche*r Handballer*in mag es schon Wochen oder Monate lang, sich alleine aufzuraffen und laufen zu

gehen?! Ohne zu wissen, wann man endlich wieder mit der Mannschaft zusammen auf der Platte stehen darf?

Das ist ja wie 6 Monate Vorbereitung. Diese Zeit mag ohnehin keiner gerne, auch wenn die Vorbereitung normal nur 2 Monate dauert.

Aber da trainieren wir wenigstens alle gemeinsam! So sehr man sich sonst vielleicht manchmal auch auf die Nerven geht, wenn man sich jeden Tag sieht, so sehr vermisst man jetzt doch jede Mitspielerin und jede noch so blöde Übung aus dem Training.

Dieses Feeling, wenn wir uns gegenseitig motivieren und wissen, dass wir

das alles fürs Team machen! Auch jetzt ist die Mannschaft immer im Hinterkopf, aber diese Phase ist für jede*n eine krasse Herausforderung!

Diese Zeit wird unsere Mannschaft und die gesamte Handballwelt noch mal mehr zusammenschweißen, da bin ich mir sicher! Und ich denke, dass die Vorfreude riesig sein wird, wenn wir Bescheid bekommen, dass wir endlich wieder gemeinsam in der Halle stehen und zum Aufwärmen Speedplay spielen dürfen! Egal, was Trainer Dirk Leun uns anschließend alles abverlangt. Hauptsache, wir sind endlich alle wieder zusammen!



Wer gerade keine Fitness-Geräte zur Verfügung hat wie Mieke Düvel (oben), der kann auch mit einer Wasserkiste trainieren wie Luisa Scherer (unten).



Lone Fischer nutzt neben dem Lauf- und Krafttraining auch das Mountainbike, um Abwechslung in ihren Trainingsplan zu bringen: „Zum Regenerationstraining oder Ausdauertraining eignet sich das Mountainbike optimal. Eine Tour durch den nahegelegenen Wald oder durch die Harburger Berge bietet sich zu dieser Jahreszeit an.“



SCHLARMANN von GEYSO



WE LAW SPORTS!

Zielorientiert. Fokussiert.
Mit Recht erfolgreich.

SCHLARMANN von GEYSO

Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer
Partnerschaft mbB

Büro Veritaskai Harburg, Büro Alster Hamburg, Büro Buchholz i.d.N.

www.schlarmannvongeyso.de



Corona-Zeiten



Krafttraining auf dem heimischen Balkon statt Mannschaftstraining in der Halle Nord heißt es für Torhüterin Lea Rührter. Da muss der Hocker auch schon einmal als Unterlage für das Stabilisationstraining herhalten.



Neben dem vorgegebenen Trainingsplan lenkt sich Annika Lott auch gern mit einer Partie Billard ab. „Nach dem Lauf- und Krafttraining geht es mit ein bisschen Denksport mit der Familie weiter“, sagt sie.

Alle Inserenten auf einen Blick

Alle Sponsoren, Werbepartner und natürlich auch die Inserenten in diesem Sonderheft helfen uns, die Bundesliga-Mannschaft zu finanzieren. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Architektenbüro Schulenburg 10	Keimling Naturkost 9
A & S Wasserbetten 17	KFP-Ingenieure 22
Alfi-Schuhe 34	LaCantina 17
BKS Sommerfeld 40	Lasarzik & Lohmann
Brißke & Oellrich	Physio-Praxis 12
Ingenieurbüro 47	Mare Z 22
BSV-Shop 44	NDB Elektrotechnik 11
CarWash 35	Ratskeller Buxtehude 4
Daniela Ponath Fotografie 34	S-Bahn 9
edel-optics.de 2	SchlarmannVonGeyso 46
FitnessLoft 29	Simon Immobilien 32
Geflügelhof Schönecke 13	Sparkasse Harburg-Buxtehude .. 48
GESA-Bau 45	Stackmann Sport & Fitness 21
Großenbacher Zahnarztpraxis .. 33	Stadtwerke Buxtehude GmbH .. 15
Grote Immobilien 16	Stichweh Reinigung 33
Has- und Igel Bäckerei 10	Struckmann Malermeister 7
HBI 8	Toto Lotto Niedersachsen 5
Hillert Bäckerei 16	Viebrockhaus 20
Höft Party-Service 33	Volksbank Stade-Cuxhaven 35
Incert GmbH 14	Zeitungsverlag Krause 28



**HU-Abnahme
AU-Abnahme**

Prüfstelle Buxtehude

Philipp-Reis-Straße 1

21614 Buxtehude

Tel. 04161/5589861

www.ing-brisske.de

inbri@web.de



**Sie müssen nicht
mehr zum TÜV...
auch wir führen die HU durch!**



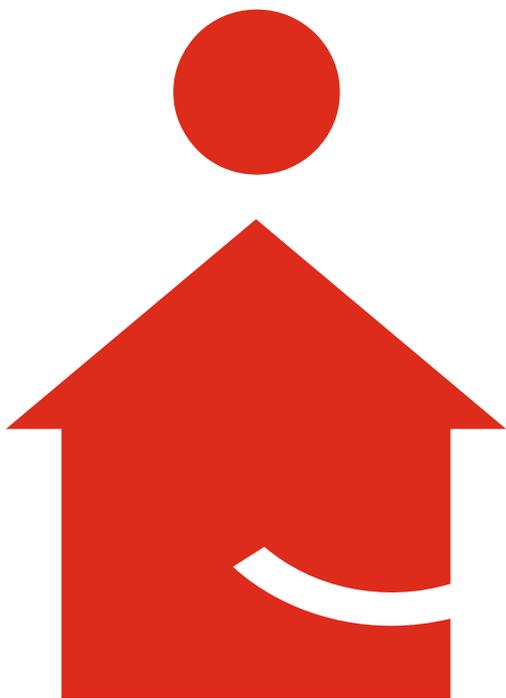
Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.00 - 17.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
von 9.00 - 12.00 Uhr

Brißke + Oellrich
Ingenieur-Büro





Finanzieren Sie Ihre Wunschimmobilie auch bei der Nr. 1?



spkhb.de

Unsere erfahrenen Experten vor Ort bieten Ihnen beste Konditionen. Wir garantieren Ihnen innerhalb von drei Arbeitstagen einen Beratungstermin.

Termin unter
☎ 040 76691-5678

Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse
Harburg-Buxtehude